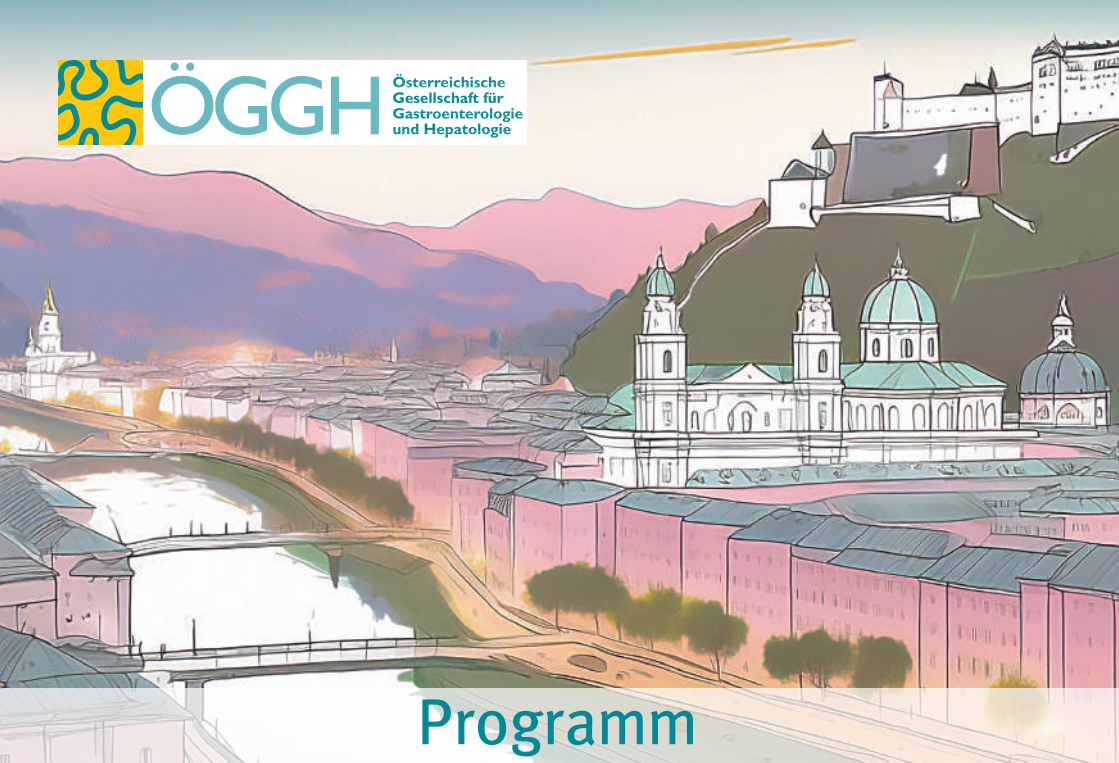




ÖGGH

Österreichische
Gesellschaft für
Gastroenterologie
und Hepatologie



Programm

10.– 13. Juni 2026 Kongress Salzburg

59. Jahrestagung der ÖGGH – 12.– 13. Juni 2026

36. Fortbildungskurs der ÖGGH – 11. Juni 2026

4. Pre-Symposium der *young* ÖGGH – 10. Juni 2026

Kongresspräsidenten

Harald Hofer

Elmar Aigner

Wissenschaftliches Komitee

Stephanie Hametner-Schreil

Mattias Mandorfer

Christoph Högenauer

Bernhard Wernly

Young ÖGGH

Jasmin Zessner-Spitzenberg

Florian Koutny

Johannes Haunschmidt

Kongressbüro

MAW – Kongressbüro ÖGGH

Freyung 6, 1010 Wien

oeggh.jahrestagung@media.co.at

www.oeggh.at

www.oeggh.at

Platinsponsor



Goldsponsoren

abbvie

Johnson & Johnson



sanofi

REGENERON®

Silbersponsoren

ALFASIGMA 

 Bristol Myers Squibb®

 **GILEAD**
Creating Possible

GSK

 **IPSEN**
Innovation for patient care



Unterstützer

AstraZeneca 

 **Reinhard Di Lena GmbH**
Exklusiver Repräsentant für Fujifilm Endoskope & Zubehör

(Stand bei Drucklegung)

Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at

Sponsoren	Umschlagseite 2
ÖGGH-Mitgliedschaft	2
Vorwort	3
Allgemeine Hinweise	4
„Pre“ Symposium <i>young</i> ÖGGH, Mittwoch, 10. Juni	7
Fortbildungskurs, Donnerstag, 11. Juni	10
Jahrestagung, Freitag, 12. Juni	17
Jahrestagung, Samstag, 13. Juni	22
Jahreshauptversammlung der ÖGGH	24
Posterausstellung	25
Vorsitzende und Referenten	59
Aussteller, Inserenten, Sponsoren	66
IVEPA-Jahrestagung	67
Fachkurzinformationen	69

Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern!

Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie herzlichst einladen, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) zu werden. Die ÖGGH verfolgt den gemeinnützigen Zweck die Wissenschaft auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie zu fördern und die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse für Patient:innen in Österreich nutzbar zu machen.

Mitglieder genießen zahlreiche Vorteile:

- kostenlose Teilnahme an der Jahrestagung und dem Fortbildungskurs und diversen ÖGGH Veranstaltungen
- ermäßigte Gebühren für Fortbildungskurse
- ermäßigte Gebühren für die Gastro-Update-Seminare in Mainz und Berlin
- Gratisabonnement der Zeitschrift für Gastroenterologie (Thieme)
- elektronische Ankündigungen zu fachspezifischen Veranstaltungen
- Teilnahme an zahlreichen Preis- und Stipendienausschreibungen
- ÖGGH/ESGE Doppelmitgliedschaft

Wer kann Mitglied werden?

Die Mitgliedschaft in der ÖGGH steht allen interessierten Ärzten und medizinischem Fachpersonal offen: Ärzt:innen in Ausbildung und Ärzt:innen in Pension erhalten die Mitgliedschaft zu speziellen Konditionen.

- FachärztInnen/AllgemeinmedizinerInnen: EUR 100/Jahr
- Andere ÄrztInnen, nicht-ärztliche Berufsgruppen (WissenschaftlerInnen, Pflegepersonen, DiätologInnen, ...), PensionistInnen, ÄrztInnen in Ausbildung: EUR 50/Jahr
- Studierende und Ehrenmitglieder zahlen keine Beiträge

Den Mitgliedsantrag und weitere Details finden Sie unter www.oeggh.at.

Es würde mich sehr freuen, Sie bald als neues Mitglied unserer Gesellschaft begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Primarius Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer
Präsident der ÖGGH

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie herzlich zur **ÖGGH-Jahrestagung 2026** nach Salzburg einzuladen – dem Höhepunkt unseres gastroenterologisch-hepatologischen Fortbildungsjahres.

Die Tagung beginnt auch heuer bereits am Mittwoch mit dem von der *young* ÖGGH organisierten Pre-Symposium. Neben fallbasierten Vorträgen zu hepatologischen Fragestellungen steht in diesem Jahr auch das Pankreas im Fokus. Ergänzend werden erneut praxisorientierte Hands-on-Kurse angeboten. Traditionell endet der Tag mit einem Pubquiz – einer hervorragenden Gelegenheit für junge Kolleg:innen, in entspannter Atmosphäre Wissenserwerb und kollegialen Austausch miteinander zu verbinden.

Im Rahmen des Fortbildungskurses widmen wir uns unter anderem hochaktuellen Themen wie „Digitale Transformation & Künstliche Intelligenz“ sowie „Stoffwechsel & Gastroenterologie“. Beide Entwicklungen werden unsere klinische Tätigkeit nachhaltig prägen; eine kritische Reflexion dieser zunehmend präsenten Themen erscheint daher besonders wichtig. Ebenso präsent und aktuell die Sitzung zur Mikrobiomanalyse, sowie Neuerungen zur FMT. Ergänzend dazu werden – wie bereits im vergangenen Jahr – unter dem Titel „Practice changing: Neue Empfehlungen 2026“ aktuelle praxisrelevante Entwicklungen vorgestellt.

Ab Freitag steht die Jahrestagung thematisch unter dem Schwerpunkt „Kontroversen und Innovationen“. Wichtige klinische Fragestellungen werden in unterschiedlichen Formaten, darunter State-of-the-Art-Vorträge und Tandemvorträge, beleuchtet. Der Bogen spannt sich weit und bietet Relevantes sowie Kontroversielles für Ihre klinische Praxis.

Besonders freuen wir uns, im Rahmen der Tagung das topaktuelle Konsensuspapier der ÖGGH zur Diagnostik und Therapie der primär biliären Cholangitis präsentieren zu dürfen und Sie damit auf den neuesten Stand der Empfehlungen zu bringen. Darüber hinaus ist für Samstag erneut eine Endoskopie-Video-Session geplant. Den Abschluss des wissenschaftlichen Programms bilden Innovationen im Bereich seltener, jedoch klinisch hochrelevanter Krankheitsbilder.

Die Preisverleihungen wurden erneut in das Hauptprogramm sowie in den feierlichen Rahmen des Festabends integriert, um die Leistungen junger Kolleg:innen im schönen Ambiente in den Räumlichkeiten der Salzburger Residenz angemessen zu würdigen.

Während der gesamten Tagung war es unser Ziel, die Inhalte und Referierenden der Industriesymposien bestmöglich mit dem wissenschaftlichen Hauptprogramm abzustimmen, um Ihnen wertvolle thematische Ergänzungen bieten zu können. Für die Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit danken wir unseren Sponsoren sehr herzlich.

Wir hoffen, mit diesem vielfältigen Programm Ihr Interesse zu wecken, und freuen uns darauf, Sie in Salzburg begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Harald Hofer & Elmar Aigner

Teilnahmegebühren / Anmeldung:

young ÖGGH – „Pre“ Symposium

Mittwoch, 10. Juni 2026

Mitglieder der ÖGGH	€ 30,-
Nichtmitglieder der ÖGGH	€ 50,-
Ärzt:innen in Ausbildung (mit Bestätigung)	€ 50,-
Student:innen (mit Ausweis)	€ 30,-

Fortbildungskurs

Donnerstag, 11. Juni 2026

Mitglieder der ÖGGH	kostenlos
Nichtmitglieder der ÖGGH	€ 180,-
Ärzt:innen in Ausbildung (mit Bestätigung)	€ 100,-
Pflegeberufe	€ 100,-
Student:innen (mit Ausweis)	kostenlos
Presse (mit Ausweis)	kostenlos

Jahrestagung

Freitag, 12. und Samstag 13. Juni 2026

Mitglieder der ÖGGH	kostenlos
Nichtmitglieder	€ 180,-
Ärzt:innen in Ausbildung (mit Bestätigung)	€ 100,-
Pflegeberufe	€ 50,-
Student:innen (mit Ausweis)	kostenlos
Presse (mit Ausweis)	kostenlos

Abendveranstaltungen – Anmeldung erforderlich:

Donnerstag – Begrüßungsabend (11. Juni 2026)	€ 30,- pro Person
Freitag – Festabend (12. Juni 2026)	€ 45,- pro Person

Registratur:

Ausschließlich online über folgenden link möglich:

<https://registration.maw.co.at/oeggh2026>

Registratur – Öffnungszeiten:

Mittwoch, 10. Juni 2026	08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 11. Juni 2026	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 12. Juni 2026	07.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 13. Juni 2026	07.30 – 13.00 Uhr

DFP

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) für das Fach Innere Medizin/ -Gastroenterologie & Hepatologie anerkannt.

Die Teilnahmebestätigung mit den zugeteilten Punkten erhalten Sie vor Ort.

Tagungskonto:

Konto: ÖGGH Jahrestagung
Bank: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG
BIC: RLNWATWW
IBAN: AT92 3200 0018 1209 8398

Tagungsort:

Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

Veranstalter:

ÖGGH – Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie & Hepatologie
www.oeggh.at

Wissenschaftliche Leitung:

Kongresspräsidenten: Harald Hofer, Elmar Aigner

Wissenschaftliches Komitee: Stephanie Hametner-Schreil
Mattias Mandorfer
Christoph Högenauer
Bernhard Wernly

young ÖGGH: Jasmin Zessner-Spitzenberg
Florian Koutny
Johannes Haunschmidt

Information / Anmeldung:

MAW – Kongressbüro ÖGGH
Freyung 6, 1010 Wien
E-Mail: oeggh.jahrestagung@media.co.at
Tel.: +43 1 536 63-36

Hotelreservierung:

Salzburg Congress / Congress Services
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg:
service@salzburgcongress.at
<https://www.salzburgcongress.at/de/Quickfinder-TOSC5/2026/qf-scoeggh-de>

Fachausstellung und Sponsoring:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Engerthstraße 128, 1200 Wien
E-Mail: oeggh.jahrestagung@media.co.at
Tel.: +43 1 536 63-67 od. -42

32. IVEPA Jahrestagung 2026

Freitag, 12. Juni 2026 08.30 – 17.00 Uhr

Tagungsort:

Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

Veranstalter:

Interessensverband Endoskopiepersonal Austria

Organisation:

Agnes Zaininger, DGKP
Martina Reiberger, DGKP

Teilnahmegebühr:

IVEPA Mitglied € 160,-
Nichtmitglied € 200,-

Anmeldung

über die Website: [IVEPA Jahrestagung 2026 | IVEPA.at](https://www.ivepa.at)

Information:

Interessenverband EndoskopiePersonal Austria
Postfach 17, 1097 Wien, Österreich
eMail: office@ivepa.at

Abendveranstaltungen – Anmeldung erforderlich:

Freitag 12. Juni 2026: Festabend € 45,-

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung des
„Pre“-Symposiums der *young* ÖGGH

AstraZeneca 



Johnson&Johnson

Mittwoch, 10. Juni 2026

Die *young* ÖGGH freut sich, am 10.06.2026 zu folgender Fortbildungsveranstaltung einladen zu dürfen:

***young* ÖGGH „Pre“ Symposium 2026: Pankreatobiliär**

Die *young* ÖGGH veranstaltet vor dem Hauptkongress einen Tag für alle Nachwuchs-Gastroenterolog:innen und Hepatolog:innen. Ob studierend oder kurz vor der Facharztprüfung - mit dem abwechslungsreichen Programm ist für jede:n etwas dabei. Am Vormittag finden Workshops in Kleingruppen statt (diese sind im Vorfeld zu buchen), am Nachmittag fall-basierte Vorträge, die die Vorbereitung zur Facharztprüfung erleichtern sollen. Die Themenschwerpunkte wechseln jährlich (oberer & unterer Gastrointestinaltrakt, hepatologischer bzw. pankreatobiliärer Schwerpunkt).

Workshop-Programm:

Ab 09.00	Get together mit Kaffee und Frühstück
09.20	Willkommensworte durch den Tagungspräsidenten Elmar Aigner (Salzburg)
09.30 – 10.30	Hands-on Workshop in Kleingruppen
10.30 – 10.40	Kaffee-Pause
10.40 – 11.40	Hands-on Workshop in Kleingruppen
11.40 – 11.50	Kaffee-Pause
11.50 – 12.50	Hands-on Workshop in Kleingruppen
12.50 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.20	Hands-on Workshop ERCP und EUS
14.20 – 14.30	Kaffee-Pause
14.30 – 15.20	Hands-on Workshop ERCP und EUS
15.20 – 15.30	Kaffee-Pause
15.30 – 16.20	Hands-on Workshop ERCP und EUS

Folgende Workshops sind 2026 buchbar:

(bis zu 3 Workshops, die ERCP/EUS-Workshops haben auch Nachmittags-Slots):

- 1) Endoskopie allgemein
- 2) EUS
- 3) ERCP
- 4) Sonographie basics
- 5) Sonographie pankreatobiliär, fallbasiert
- 6) Interdisziplinäres Fallquiz - Pankreatobiliär

Die Workshops sind im Vorfeld zu buchen, es besteht eine begrenzte Teilnehmeranzahl. Für die Endoskopie-Workshops sind jeweils 2 Slots IVEPA-Mitgliedern vorbehalten. (max. Teilnehmerzahl 8 Personen)

Anmeldung bitte unter: <https://registration.maw.co.at/oeggh2026>

Mittwoch, 10. Juni 2026

12.50 – 13.30 **Mittagspause**

Ab 13.30 Interaktive Fall-basierte Vorträge

13.30 – 14.20 Cholestase: alles nur Steine?

Florian Rainer (Graz)

Clara Meierhofer (Berlin)


14.20 – 14.30 **Kaffee-Pause**

14.30 – 15.20 Akut, chronisch, logisch? Pankreatitis im Fokus

Bernhard Wernly (Salzburg)

Daniel Amberger (Salzburg)

15.20 – 15.30 **Kaffee-Pause**

15.30 – 16.20 It's all about the cyst?  AstraZeneca

Interdisziplinäres Pankreas-Tumorboard

Hansjörg Schlager (Graz)

Aya Faraj-Allah (St. Pölten)

Emina Talakic (Graz)

Marion Pollheimer (Graz)

16.20 – 16.30 *young* ÖGGH Ausbildungsinitiative:
externe Rotation & Hospitation am Beispiel

Österreich, Deutschland, Norwegen

Jasmin Zessner-Spitzenberg (Oslo)

Clara Meierhofer (Berlin)

Ab 18.00 **Abendveranstaltung & Pubquiz der young ÖGGH**

Moderation: *Jasmin Zessner-Spitzenberg (Oslo)*

Hansjörg Schlager (Graz)

Donnerstag, 11. Juni 2026

**36. ÖGGH Fortbildungskurs
Innovation in der Gastroenterologie & Hepatologie**

09.00 – 09.05 **Begrüßung** **Mattias Mandorfer (Wien)**

09.05 – 10.30 **Digitale Transformation & künstliche Intelligenz**

Vorsitz: Julian Prosenz (St. Pölten)

Peter Fickert (Graz)

- KI & Mensch am Beispiel Endoskopie
Alexander Hann (Würzburg)
- KI in der Hepatologie
Andreas Teufel (Mannheim)
- KI in der gastroenterologischen Ordination:
Die Zukunft hat begonnen!
Stefan Traussnigg (Wien)
- KI und wissenschaftliches Arbeiten:
Was sollte man wissen?
Bernhard Wernly (Salzburg)

10.30 – 11.00 **Pause & Industrieausstellung**

omvoh[®]
mirikizumab
A Lilly Medicine



**1L zugelassen und
erstattet nach
konventionellen Therapien
in der Colitis Ulcerosa^{1,2}**

ZUGELASSEN BEI COLITIS ULCEROSA UND MORBUS CROHN¹

ENDOSKOPISCHES ANSPRECHEN
KLINISCHE REMISSION
KLINISCHE REMISSION
REMISSION

**ERSTER
IL-23p19**

MIT 4-JAHRES-
DATEN IN DER CU*

- ✓ **Dauerhaft wirksam in jeder Therapielinie**
8 von 10 bio-failed und bio-naiven Patient:innen in klinischer Remission^{3,4,#}
- ✓ **Einziges Biologikum mit validierter Wirkung bei Stuhldringlichkeit nach UNRS**
7 von 10 bio-failed und bio-naiven Patient:innen in Remission^{3,4}
- ✓ **Jede Minute zählt!**
Nach 28 Wochen haben siebenmal mehr Patient:innen deutlich mehr Zeit bis zur Toilette^{5,*}

INDIKATIONEN:

Omvo[®] (Mirikizumab) ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen¹.

Omvo[®] (Mirikizumab) ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem Morbus Crohn, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen¹.

* 41% der Patient:innen zur Baseline im Vergleich zu 29,7% der Patient:innen zu W28 haben 15 Minuten oder mehr Zeit eine Toilette zu erreichen.
Dauerhaft definiert als klinische Remission über 4 Jahre bei 77,7% der Colitis Ulcerosa Patient:innen. **CU** = Colitis ulcerosa;

UNRS = Urgency Numeric Rating Scale

1, Aktuelle Omvo[®] Fachinformation, **2**, Aktueller Erstattungskodex, **3**, D'Haens et al, N Engl J Med, 2023, **4**, Sands BE et al, Presented at UEGW 2025 (Berlin), Poster ID: MP721, **5**, Danese S, et al, Presented at UEGW 2025 (Berlin), Poster ID: MP722.

Donnerstag, 11. Juni 2026

11.00 – 12.00 **Gastroenterologie**

Vorsitz: Reingard Platzer (Wr. Neustadt)
Herbert Tilg (Innsbruck)

- Gastroparese
Hansjörg Schlager (Graz)
Franz Xaver Singhartinger (Salzburg)
- Befundbesprechung Mikrobiomanalyse
Vanessa Stadlbauer-Köllner (Graz)
- Wissenschaft & Praxis: Fäkale Mikrobiota-Transplantation 2026
Patricia Constantini-Kump (Graz)
Adrian Frick (Wien)

12.05 – 12.45

Satellitensymposium – Lilly **Wenn die 2. Wahl die beste sein muss –** **Zweitlinientherapie als Chance**

Vorsitz: Alexander Moschen (Linz)

Expertenaustausch

Alexander Eser (Wien)
Alexander Moschen (Linz)



12.45 – 13.25

Satellitensymposium – Lilly **Modernes Gewichtsmanagement** **bei Adipositas & MASLD**

Vorsitz: Harald Hofer (Wels)

- Leitlinien: Von der Diagnose zur Therapie
Mattias Mandorfer (Wien)
- Effektive Therapieoptionen &
Pharmakologische Innovationen
Thomas-Matthias Scherzer (Wien)





Neu in der
gelben Box!⁷

Entfachen Sie den IQIRVO EFFEKT

dual wirksam bei PBC*¹



~13-mal mehr Patient*innen mit biochemischem Ansprechen im Vergleich zu UDCA allein^{††1,2}



Schnelle und anhaltende* AP-Reduktion mit nachhaltiger Stabilisierung der Fibrose^{††3,5}



Mehr Lebensqualität durch Verbesserung von Pruritus[§] und Fatigue^{¶1-4,6}



Gut verträglich¹⁻³



* IQIRVO[®] (Elafibranor) ist indiziert für die Behandlung der primär biliären Cholangitis (PBC) in Kombination mit Ursodeoxycholsäure (UDCA) bei Erwachsenen, die nicht ausreichend auf UDCA ansprechen, oder als Monotherapie bei Patient*innen, die UDCA nicht vertragen.¹ Elafibranor und sein aktiver Hauptmetabolit GFT1007 sind duale Peroxisom-Proliferator-aktivierte Rezeptor (PPAR) α/δ -Agonisten. PPAR α/δ gelten als wichtige Regulatoren der Gallensäure-Homöostase, bei Entzündungen und Fibrose.
† Die Patient*innen erhielten entweder IQIRVO[®] zusätzlich zu UDCA (102/108), UDCA und Placebo (51/53) oder IQIRVO[®] (6/108) bzw. Placebo (2/53) allein bei UDCA-Unverträglichkeit. Biochemisches Ansprechen ist in der Studie definiert als AP < 1,67 x ULN, und AP-Reduktion \geq 15 % und TB \leq ULN zu Woche 52. ‡ Behandlungsdauer von 52 Wochen. # Die ELATIVE-Studie zeigte bei 12,75-mal mehr Patient*innen ein biochemisches Ansprechen unter IQIRVO[®] (51 %) im Vergleich zu UDCA allein (4 %).^{1,2}
§ Die Behandlung mit IQIRVO[®] war bei Patient*innen mit mäßigem bis schwerem Pruritus mit einer Verbesserung des Pruritus verbunden, was sich in einer Verringerung der Gesamtscores der PBC-40-Pruritus-Domäne und der 5-D-Prurituskala im Vergleich zu UDCA allein zu Woche 52 zeigte. Außerdem führte IQIRVO[®] bei Patient*innen mit mäßigem bis schwerem Pruritus im Vergleich zu UDCA allein zu einer stärkeren Verringerung des WI-NRS-Scores bis Woche 52 im Vergleich zur Baseline. Es wurde jedoch keine statistische Signifikanz erreicht. ¶ Unabhängig vom Ausgangswert des Schweregrades der Fatigue waren die Unterschiede zwischen IQIRVO[®] und UDCA allein statistisch nicht signifikant hinsichtlich der Anteile der Patient*innen mit \geq 15 % Verbesserung der Werte für PFSF 7a und PBC-40-Fatigue.¹ 1. IQIRVO[®] (Elafibranor) Fachinformation. Stand Juli 2025. 2. Kowdley KV et al. N Engl J Med. 2024;390(9):795-805. 3. Kowdley KV et al. AASLD. San Diego, 2024. Poster 5041. 4. Swain M et al. AASLD. San Diego, 2024. Poster 5042. 5. Mayo MJ et al. Presented at EASL 2025. Poster THU-333 6. Jones DE, et al. EASL-Kongress. Amsterdam, 7.–10.5.2025. Poster LBP-027. 7. Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand 01.08.2025

Fachkurzinformation siehe Seite 69

Donnerstag, 11. Juni 2026

13.25 – 14.00 **Pause & Industrieausstellung**

14.00 – 14.45 **Stoffwechsel & Gastroenterologie**

Vorsitz: Maria Effenberger (Innsbruck)
Christian Datz (Salzburg)

- Endoskopische Adipositasstherapie
Magdalena Sophie Mairinger (Wien)
- Inkretinanaloga, SGLT2-Hemmer & Statine bei Leberzirrhose
Thomas-Matthias Scherzer (Wr. Neustadt)

14.45 – 15.25

Satellitensymposium – Madrigal
Die sich wandelnde Therapielandschaft
der MASH: Von neuen wissenschaftlichen
Erkenntnissen zur zielgerichteten Behandlung



Vorsitz: Mattias Mandorfer (Wien)
Andreas Geier (Würzburg)

- Blick über den Horizont hinaus: Aktuelle und neue pharmakologische Therapieansätze bei MASH
Andreas Geier (Würzburg)
- Wie zielgerichtete Therapien das MASH-Management verändern werden
Mattias Mandorfer (Wien)

15.25 – 15.45

Satellitensymposium – Ipsen
PBC Therapie im klinischen Alltag:
Was man aus der Praxis lernen kann



Vorsitz: Andreas Maieron (St. Pölten)
Sprecherin: Emina Halilbasic (Wien)

15.45 – 16.15

Pause & Industrieausstellung

Donnerstag, 11. Juni 2026

16.15 – 17.15 **Practice Changing: Neue Empfehlungen 2026**

Vorsitz: Christian Madl (Wien)
Wolfgang Miehsler (Salzburg)

- Gastroenterologie
Franziska Baumann-Durchschein (Graz)
- Endoskopie
Werner Dolak (Wien)
- Hepatologie
Heinz Zoller (Innsbruck)

17.15 – 18.00 **Hepatologie**

Vorsitz: Elmar Aigner (Salzburg)
Stephanie Hametner-Schreil (Linz)

- Porto-Sinusoidal Vascular Disorder: Ein Zwischenbericht
Bernhard Scheiner (Wien)
- Virushepatitis: Gegenwart & Zukunft
Heiner Wedemeyer (Hannover)

19.00 **Begrüßungsabend**

Frühe und anhaltende Remission^{2,3}
für Ihre Patient:innen mit
Colitis ulcerosa^{1,*}

Jyseleca®:
Damit das
Leben wieder
die Hauptrolle
übernimmt²⁻⁵

 **Jyseleca**®
filgotinib

Als **erster präferenzierter und einziger erstatteter JAK1-Inhibitor** für Colitis ulcerosa unterstützt Jyseleca® CU-Patient:innen dabei, ihre Lebensqualität spürbar zu verbessern und den Alltag wieder selbstbestimmter zu gestalten.^{1-5,#}



Hier finden Sie
die Kurzfassung der
Fachinformation.

* Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa

Erstattungskodex des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungen:
<http://www.erstattungskodex.at>

Referenzen

- 1 Fachinformation Jyseleca® (Stand: 06/2025)
- 2 Danese, S, et al. Am J Gastroenterol. 2023;118(1):138-147.
- 3 Feagan, BG, et al. Aliment Pharmacol Ther. 2024;60(5):563-584.
- 4 Høivik, M, et al. J Crohns Col. 2025;19(Supplement_1):i1881-i1882.
- 5 Schreiber S, et al., Aliment Pharmacol Ther. 2023 58:874-887. doi: 10.1111/apt.17674. Epub 2023 Sep 18. Erratum in: Aliment Pharmacol Ther. 2024 Jan;59(2):302. doi: 10.1111/apt.17828. PMID: 37718932

Alfasigma Austria GmbH • Herrengasse 1-3 • 1010 Wien

ALFASIGMA 

Freitag, 12. Juni 2026

08.30 – 08.35 **Begrüßung**

Harald Hofer (Wels), Elmar Aigner (Salzburg)

08.35 – 10.00 **Sitzung 1: Kontroversen und Innovationen in der Hepatologie**

Vorsitz: Michael Gschwantler (Wien)

Markus Peck-Radosavljevic (Klagenfurt)

- Die Rolle der Lebertransplantation in onkologischen Therapiekonzepten
Ivo Graziadei (Hall in Tirol)
- Innovative Therapiestrategien beim HCC
Matthias Pinter (Wien)
- Fecal microbiota transplantation combined with atezolizumab plus bevacizumab in hepatocellular carcinoma refractory to atezolizumab plus bevacizumab: an open label, single-arm, phase II pilot study (FAB-HCC)
Adrian Frick (Wien)
- ERCP bei PSC: Wer? Wann? Wie?
Mattias Mandorfer (Wien)

10.00 – 10.30 **Pause & Industrieausstellung**

10.30 – 10.50 **Satellitensymposium – Alfasigma**

It's a match: Wirksamkeit und

Verträglichkeit als Schlüssel zur Therapiepersistenz bei CU

Vorsitz: Gottfried Novacek (Wien)

Expert:innenaustausch

Patrizia Constantini-Kump (Graz)

Christian Primas (Wien)

ALFASIGMA 

10.50 – 11.10 **Satellitensymposium – Sanofi \ Regeneron**

EoE im Fokus: Von der Biopsie zur

Diagnose – Ein interdisziplinärer Dialog

Vorsitz: Philipp Schreiner (Wien)

Sprecher: Cord Langner (Graz)

sanofi
REGENERON®

Freitag, 12. Juni 2026

11.20 – 12.20 **Sitzung 2: Konsensus & Leitlinien**

Vorsitz: Peter Fickert (Graz)
Michael Trauner (Wien)

- ÖGGH Konsensus PBC
Elisabeth Tatscher (Graz)
Emina Halilbasic (Wien)
- Abnahme von LSEctin Expression bei Leberzirrhose
korreliert mit Erkrankungsschwere und Inflammation
und kann experimentell durch IL-10/IL-13
wiederhergestellt werden
Benedikt Simbrunner (Wien)
- Neues von BAVENO VIII
Thomas Reiberger (Wien)

12.20 – 12.50 **Pause & Industrieausstellung**

12.50 – 14.10 **Posterausstellung & Preisverleihung Posterpreise**

Vorsitz Hepatologie 1: Bernhard Scheiner (Wien)
Ludwig Kramer (Wien)

Vorsitz Hepatologie 2: Thomas-Matthias Scherzer
(Wiener Neustadt)
Sophie Gensluckner (Salzburg)

Vorsitz Hepatologie 3/beste Abschlussarbeit/Endoskopie:
Barbara Tribl (Wien)
Monika Ferlitsch (Wien)

Vorsitz CED/Gastroenterologie: Walter Reinisch (Wien)
Christoph Högenauer (Graz)



Der einzige IL-23-Inhibitor mit



**Identer Dosierung
für MC & CU^{1-3,*}**



**s.c.-Verabreichung
bei MC & CU von
der Induktion bis
zur Erhaltung^{1-3,*}**

Einfache Devices*, die den Präferenzen der Patientinnen entsprechen**



EFFEKTIV⁶⁻⁹

EINFACH¹⁰

FLEXIBEL^{1*}

* Die TREMFYA™-Induktionsdosis für MC und CU beträgt 400 mg subkutan alle 4 Wochen oder 200 mg intravenös alle 4 Wochen. Nach Induktion beträgt die empfohlene Erhaltungsdosis ab Woche (W) 16: 100 mg alle 8 W; s.c. Alternativ: Bei Patientinnen, die nach ärztlicher Beurteilung keinen ausreichenden therapeutischen Nutzen aus Induktionstherapie ziehen, kann Erhaltungsdosis von 200 mg s.c. in Betracht gezogen werden (ab W 12 und danach alle 4 W)**. *Einfache Geräte* bezieht sich auf die drei zugelassenen Optionen für die subkutane Dosierung.^{1,6-8} † Unter Einfach versteht man die idente Dosierungen für Morbus Crohn & Colitis ulcerosa. ‡ Unter Flexibel versteht man den einzigen IL-23-Inhibitor mit subkutaner und iv-Induktion für Ihre CED-Patientinnen.³

^ RE2: Bei diesen Arzneispezialitäten kann die sonst notwendige ärztliche Bewilligung des cheF- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendungen ersetzt werden, wenn die angegebenen bestimmten Verwendungen vorliegen und eine den Richtlinien über die ökonomische Verschreibeweise von Heilmitteln und Heilbehelfen entsprechende Dokumentation angefertigt wurde.¹⁰

Abkürzungen: CU, Colitis ulcerosa; iv., intravenös; MC, Morbus Crohn; s.c., subkutan; W, Woche.

Referenzen: 1. Aktuelle TREMFYA® Fachinformation. 2. Aktuelle SKYRIZI® Fachinformation. 3. Aktuelle OMVOH® Fachinformation. 4. Ferris LK et al. J Dermatol Treat. 2020; 31:152–159. 5. Ypsomed, Ypsomate – the 2-step autoinjector. Verfügbar unter: <https://yds.ypsomed.com/en/injection-systems/auto-injectors/ypsomate.html> (zuletzt zugegriffen März 2026). 6. Rubin et al. QUASAR Study Group. Guselkumab in patients with moderately to severely active ulcerative colitis (QUASAR): phase 3 double-blind, randomised, placebo-controlled induction and maintenance studies. Lancet. 2025 Jan 4;405(10472):333–49. 7. Panaccione et al. GALAXI 2 & 3 Study Group. Efficacy and safety of intravenous induction and subcutaneous maintenance therapy with guselkumab for patients with Crohn's disease (GALAXI 2 and GALAXI 3): 48-week results from two phase 3, randomised, placebo and active comparator-controlled, double-blind, triple-dummy trials. Lancet. 2025 Jul 26;406(10501):358–375. 8. Hart A et al. Gastroenterology 2025;169(2):308–325. 9. Long M, et al. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2026 Jan 13;S2468-1253(25)00322-X. doi:10.1016/S2468-1253(25)00322-X. 10. Website der Österreichischen Sozialversicherung, abgerufen am 02.03.2026, unter: <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/?contentid=10007844495&portal=spportal>.

FACHKURZINFORMATION TREMFYA® IBID (200 mg und 100 mg)

Bezeichnung des Arzneimittels: Tremfya 200 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, Tremfya 200 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Tremfya 200 mg Injektionslösung im Fertigen, Tremfya® 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Tremfya® 100 mg Onepress Injektionslösung im Fertigen, Tremfya® 100 mg PushPen Injektionslösung im Fertigen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 200 mg Guselkumab in 20 ml Lösung (10 mg/ml). Nach dem Verdünnen enthält jeder ml 0,5 mg Guselkumab. Jede 200 mg Fertigspritze enthält 200 mg Guselkumab in 2 ml Lösung. Jeder 200 mg Fertigen enthält 200 mg Guselkumab in 1 ml Lösung. Jede 100 mg Fertigspritze enthält 100 mg Guselkumab in 1 ml Lösung. Jeder 100 mg Fertigen enthält 100 mg Guselkumab in 1 ml Lösung. Guselkumab ist ein vollhumaner monoklonaler Immunglobulin- $\gamma 1$ -Lambdall(GM)-Antikörper (mAb), hergestellt durch rekombinante DNA-Technologie in einer CHO-Zelllinie (Chinese-Hamster-Ovary). **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinmonohydrochlorid-Monohydrat, Polysorbit 80 (E 433), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. **Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung** zusätzlich: EDTA-Dinatriumsalz-Dihydrat (E 385), Methionin. **Anwendungsgebiete:** Colitis ulcerosa; Tremfya ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa indiziert, die auf eine konventionelle Therapie oder Biologiktherapie unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Morbus Crohn**; Tremfya ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Morbus Crohn indiziert, die auf eine konventionelle Therapie oder Biologiktherapie unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Schwere genetische Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen (z. B. aktive Tuberkulose). **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B-2340 Beerse, Belgien. **Vertrieb für Österreich:** Janssen-Cilag Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/ Apothekenschicht:** Rezept und apothekenschichtpflichtig; wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L04AC16. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** AT_CP_537893_20251222

Freitag, 12. Juni 2026

12.50 – 13.30 **Satellitensymposium – Abbvie** **abbvie**
**Beyond the Gut: Früher Einsatz
innovativer Therapien für mehr Lebensqualität bei CED**
Vorsitz: Philipp Schreiner (Wien)
Andreas Blesl (Graz)
Expertenaustausch
Philipp Schreiner (Wien)
Andreas Blesl (Graz)

13.30 – 14.10 **Satellitensymposium – Johnson&Johnson** **Johnson&Johnson**
Mission accepted: Early Action, Lasting Impact
Vorsitz: Simone Megymorecz (Klagenfurt am Wörthersee)
Christian Primas (Wien)
➤ Morbus Crohn – Fallbeispiel
Simone Megymorecz (Klagenfurt am Wörthersee)
➤ Colitis ulcerosa – Fallbeispiel
Christian Primas (Wien)

14.10 – 14.50 **Pause & Industrieausstellung**

14.50 – 16.20 **Sitzung 3: Tandemsitzung:**
Kontroversen & Innovationen in der Endoskopie
Vorsitz: Werner Dolak (Wien)
Andreas Püspök (Eisenstadt)
➤ Verleihungen Endoskopiediplome,
Endoskopiepreis, Posterpreis
Werner Dolak (Wien)
➤ Magenausgangsstenose:
Wann Endoskopie? Wann Chirurgie?
Alexander Ziachehabi (Linz)
Josef Holzinger (Salzburg)
➤ Cholezystitis: Wann Endoskopie? Wann Chirurgie?
Andreas Maieron (St. Pölten)
Matthias Biebl (Linz)
➤ Innovationen in der Darmkrebsprävention
Arnulf Ferlitsch (Wien)

Freitag, 12. Juni 2026

16.20 – 16.50 **Pause & Industrieausstellung**

16.50 – 17.10 **Satellitensymposium – Gilead**
Therapieziele bei PBC im Wandel:
Von biochemischer Kontrolle zu
patientenzentrierter Versorgung
Vorsitz: Harald Hofer (Wels)



Sprecherin: Elisabeth Tatscher (Graz)

17.10 – 17.30 **Satellitensymposium – Mirum**
Wen juckt's????
Die Rolle der IBAT-Inhibition bei
cholestatischen Lebererkrankungen
Vorsitz: Elmar Aigner (Salzburg), Peter Fickert (Graz)



Sprecher: Andreas Kremer (Zürich)

17.30 – 17.50 **Satellitensymposium – Sanofi**
Update Hepatosplenomegalie –
von häufigen Ursachen zu übersehenen Diagnosen
Vorsitz: Elmar Aigner (Salzburg)



Sprecherin: Vanessa Stadlbauer-Köllner (Graz)

17.50 – 18.00 **Schlussworte**
Harald Hofer (Wels)
Elmar Aigner (Salzburg)

19.00 **Festabend mit Preisverleihung**

- Friedrich Wewalka Gedächtnispreis
- Wissenschaftsförderung der ÖGGH
- Falk-Preis
- Falk Förderung für Jungwissenschaftler:innen

Samstag, 13. Juni 2026

07.30 – 08.30 **Jahreshauptversammlung**

08.30 – 09.35 **Sitzung 4: Kontroversen und Innovationen bei CED**

Vorsitz: Clemens Dejaco (Wien)
Sieglinde Reinisch (Mödling)

- Verleihung des CED Preises
Clemens Dejaco (Wien)
- Appendektomie bei Colitis ulcerosa –
bereit für die Praxis?
Gottfried Novacek (Wien)
- Identification of a druggable target that predicts
postoperative Crohn's disease recurrence
Julian Schwärzler (Innsbruck)
- Differentialdiagnose der Zottenatrophie
Lili Kazemi-Shirazi (Wien)

09.35 – 10.00 **Pause & Industrieausstellung**

10.00 – 10.20 **Satellitensymposium – BMS**
Nivolumab+Ipilimumab
in der Erstlinie des HCC:



Aktuelle Langzeitdaten und Fallpräsentation

Vorsitz: Markus Peck-Radosavljevic
(Klagenfurt am Wörthersee)

Sprecher: Matthias Pinter (Wien)

10.20 – 10.40 **Satellitensymposium – GSK**



Prävention statt Komplikation: Impfungen als
Schlüssel in der Behandlung

Vorsitz: Hans Peter Gröchenig (St. Veit)

Sprecherin: Vanessa Stadlbauer-Köllner (Graz)

Samstag, 13. Juni 2026

- 10.50 – 11.35 **Sitzung 5: Videosession Endoskopie: Tipps & Tricks**
Vorsitz: Barbara Tribl (Wien)
Philipp Pimingstorfer (Linz)
- ... bei ERCP mit schwieriger Sondierung der Papilla
Dietmar Hubner (Wels)
 - ... bei schwieriger Polypektomie
Melanie Kienbauer (Linz)
 - ... zur Blutstillung bei schweren gastrointestinalen
Blutungen
Florian Rainer (Graz)
- 11.35 – 11.55 **Pause & Industrieausstellung**
- 11.55 – 12.15 **ÖGGH: Rückblick & Ausblick**
Harald Hofer (Wels)
Markus Peck-Radosavljevic (Klagenfurt)
- 12.20 – 13.10 **Sitzung 6: Innovationen bei seltenen Krankheitsbildern inkl. Fallvignetten**
Vorsitz: Hans Peter Gröchenig (St. Veit)
Christian Datz (Oberndorf)
- Fallvignette
Lisa-Michaela Füssel (Wels)
 - Autoimmunerenteropathie
Andreas Blesl (Graz)
 - Fallvignette
Maria Troppmair (Innsbruck)
 - PVR-TIPS – Resignation oder Rekanalisation?
Benedikt Schäfer (Innsbruck)
- 13.10 **Verabschiedung & Würstelessen**

Samstag, 13. Juni 2026

07.30 – 08.30 **Jahreshauptversammlung der ÖGGH**
(Statutengemäß einberufen für 7.00 Uhr)

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht der 1. Sekretärin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Rechnungsprüfer:innen und Entlastung der Schatzmeisterin
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Neuwahl

Vorstand:

- 1. Stellvertretender Präsident (Präsident elect)
- 2. Stellvertretender Präsident

Leiter der Arbeitsgruppen:

- Neurogastroenterologie,
Motilität und Psychosomatik
- Gastrointestinale Onkologie
- Qualitätssicherung

Rechnungsprüfer:innen 2026

(Kandidat:innen für die zur Wahl stehenden Ämter können von allen ordentlichen Mitgliedern schriftlich bis 14 Tage vor der Wahl vorgeschlagen werden. Die Wahl erfolgt in Form einer geheimen Abstimmung)

8. Jahrestagung 2027
9. Allfälliges

Posterausstellung

Hepatology

Po1 – Cyp2c7o silencing rewire hypothalamic synaptic plasticity by shifting bile acid composition

Dixon E.D.¹, **Dacruz Barbosa C.**¹, **Morenoviedma V.**¹, **Fuchs C.**¹, **Mlitz V.**¹, **Haubensak W.**^{2,3}, **Claudel T.**¹, **Trauner M.**¹

¹ Medical University of Vienna, Gastroenterology and Hepatology, Wien, Austria; ² Medical University of Vienna, Neuronal Cell Biology, Wien, Austria; ³ Medical University of Vienna, Research Institute of Molecular Pathology (IMP), Wien, Austria

Po2 – Hyperferritinämie und seine prognostische Bedeutung bei fortgeschrittener chronischer Lebererkrankung

Renhardt C.^{1,2,3}, **Kramer G.**^{1,2,3}, **Sebesta C.**^{1,2,3}, **Hintersteiner M.**^{1,2,3}, **Thöne P.**^{1,2,3}, **Hofer B.S.**^{1,2,3,4}, **Simbrunner B.**^{1,2,3,4}, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Hartl L.**^{1,2,3}, **Höfinger P.**^{1,2}, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Semmler G.**^{1,2,3}, **Stättermayer A.**^{1,2}, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}

¹ Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ³ Klinische Forschungsgruppe MOTION, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁴ Christian Doppler Labor für Portale Hypertension und Fibrose bei Lebererkrankungen, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich

Po3 – An Unusual Case of Jaundice_A 45-Year-Old African Male with Scleral Icterus, Malaise and Darkened Urine – A Case Report

Rathenböck M.D.¹, **Diesenberger H.**², **Antlanger M.**², **Moschen A.**¹

¹ Kepler Universitätsklinikum, Interne 2 - Gastroenterologie & Hepatologie, Linz, Austria; ² Kepler Universitätsklinikum, Interne 2 - Nephrologie & Hypertensiologie, Linz, Austria

Posterausstellung

Po4 – Der Einfluss von Typ 2-Diabetes auf hepatische Enzephalopathie und Tod nach TIPS

Hartl L.^{1,2,3}, Tiede A.⁴, Hintersteininger M.^{1,2}, Edler I.M.⁴, Ehrenbauer A.⁴, Schütte S.L.⁴, Kabelitz M.⁴, Mauz J.B.⁴, Müllner-Bucsics T.^{1,2,3}, Reider L.⁵, Balcar L.^{1,2,3}, Schoder M.⁵, Trauner M.^{1,3}, Mandorfer M.^{1,2,3}, Wedemeyer H.^{4,6}, Maasoumy B.^{4,6}, Reiberger T.^{1,2,3,7}, Tergast T.L.⁴

¹ Medical University of Vienna, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medicine III, Vienna, Österreich; ² Medical University of Vienna, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medicine III, Vienna, Österreich; ³ Medical University of Vienna, Clinical Research Group MOTION, Vienna, Österreich; ⁴ Hannover Medical School, Department of Gastroenterology, Hepatology, Infectious Diseases and Endocrinology, Hannover, Deutschland; ⁵ Medical University of Vienna, Division of Interventional Radiology, Department of Radiology, Vienna, Österreich; ⁶ German Centre for Infection Research (DZIF), partner-site Hannover-Braunschweig, Hannover, Deutschland; ⁷ Medical University of Vienna, Christian Doppler Lab for Portal Hypertension and Liver Fibrosis, Vienna, Österreich

Po5 – Eine hepatologische Blickdiagnose

Antonitsch L.¹, Schuster B.¹, Stift J.², Scherzer T.¹

¹ Universitätsklinikum Wiener Neustadt, 1. Interne Abteilung, Wiener Neustadt, Österreich; ² Universitätsklinikum Wiener Neustadt, Klinisches Institut für klinische Pathologie und Molekularpathologie, Wiener Neustadt, Österreich

Posterausstellung

Po6 – Effektivität eines strukturierten Surveillance-Programms zur Früherkennung des hepatozellulären Karzinoms bei Patient:innen mit fortgeschrittener chronischer Lebererkrankung

Kramer G.^{1,2,3,4}, **Pichler C.**¹, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Semmler G.**^{1,2,3}, **Simbrunner B.**^{1,2,3,4}, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Hartl L.**^{1,2,3}, **Hofer B.**^{1,2,3,4}, **Sebesta C.**^{1,2,3}, **Thöne P.**^{1,2,3}, **Hintersteiner M.**^{1,2,3}, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}, **Pinter M.**^{1,5}, **Scheiner B.**^{1,2,3,5}

¹ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Labor für hepatische Hämodynamik, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Klinische Forschungsgruppe MOTION, Wien, Österreich; ⁴ Medizinische Universität Wien, Christian Doppler Labor für Portale Hypertension und Fibrose bei Lebererkrankungen, Wien, Österreich; ⁵ Medizinische Universität Wien, Vienna Liver Cancer (HCC) Study Group, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

Po7 – Ein Machine-Learning-Ansatz zur nicht-invasiven Vorhersage der hepatischen Dekompensation bei kompensierter fortgeschrittener chronischer Lebererkrankung: das CIRI-Modell

Kramer G.^{1,2,3,4}, **Hildeman A.**⁵, **Tozzi C.**⁶, **Maghsood R.**⁵, **Kalatharan V.**⁷, **Koo H.N.**⁵, **Jastrzbska K.**⁵, **Svangård N.**⁵, **Donoghue C.**⁵, **Simbrunner B.**^{1,2,3,4}, **Hofer B.**^{1,2,3,4}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}, **Oscarsson J.**⁸, **Ambery P.**⁸

¹ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Labor für hepatische Hämodynamik, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Klinische Forschungsgruppe MOTION, Wien, Österreich; ⁴ Medizinische Universität Wien, Christian Doppler Labor für Portale Hypertension und Fibrose bei Lebererkrankungen, Wien, Österreich; ⁵ AstraZeneca, Data Sciences and Artificial Intelligence, BioPharmaceuticals R&D,, Göteborg, Schweden; ⁶ AstraZeneca, Data Sciences and Artificial Intelligence, BioPharmaceuticals R&D, Barcelona, Spanien; ⁷ AstraZeneca, Data Sciences and Artificial Intelligence, BioPharmaceuticals R&D, Mississauga, Kanada; ⁸ AstraZeneca, Late Clinical Development CVRM, BioPharmaceuticals R&D,, Göteborg, Schweden

Posterausstellung

Po8 – The Impact of Antidepressant Use on the Gut Microbiome in Liver Cirrhosis

Žukauskaitė K.^{1,2}, Horvath A.^{1,2}, Traub J.³, Haller R.^{1,2}, Nepel M.², Stadlbauer V.^{1,2}

¹ CBmed GmbH, Translational Precision Medicine, Graz, Austria; ² Medical University of Graz, Division for Gastroenterology and Hepatology, Department of Internal Medicine, Graz, Austria; ³ Medical University of Graz, Department of Internal Medicine, Graz, Austria

Po9 – Konfokale Laser-Endomikroskopie zur Beurteilung der intestinalen Barrierefunktion bei Leberzirrhose: Ergebnisse einer multizentrischen Studie unter Verwendung einer neuen Analysemethode

Simbrunner B.¹, Sorribas Olivera M.², Schaerer J.³, Felber M.⁴, Codinach J.⁵, Gomes Rodrigues S.³, Berzigotti A.³, Mandorfer M.¹, Trauner M.¹, Hammer J.¹, Wiest R.³

¹ Medizinische Universität Wien, Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Universitat Politècnica de Catalunya (UPC), Department of Agri-Food Engineering and Biotechnology, Barcelona, Spanien; ³ Inselspital, Bern University Hospital, University of Bern, Department of Visceral Surgery and Medicine, Bern, Schweiz; ⁴ University of Bern, Department for BioMedical Research, Bern, Schweiz; ⁵ Universitat Ramon Llull – Institut Químic de Sarrià (URL-IQS), Department of Bioengineering, School of Engineering, Barcelona, Spanien

P10 – Einfluss von Patient:innen- und Tumorcharakteristika auf sTREM2-Levels bei Patient:innen mit hepatozellulärem Karzinom

Bauer O., Balcar L., Pajancic L., Pomej K., Kreuter A., Poulakos D., Haas A., Trauner M., Pinter M., Hendriks T., Scheiner B.
Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich

Zusammenfassung: Die sTREM2-Werte werden signifikant von der Leberfunktion und der zugrundeliegenden Ätiologie der Lebererkrankung beeinflusst. Bei der Analyse von sTREM2 als potentieller Biomarker für ICI-Therapieansprechen sollten diese beiden Faktoren berücksichtigt werden.

Posterausstellung

P11 – Retrohepatic Inferior Vena Cava Agenesia with Fundal Variceal Bleeding: A Case Report

Westhofen R.¹, Teubl A.¹, Ammann M.², Scherzer T.¹, Fitzek K.¹, Antonitsch L.¹

¹ UK Wiener Neustadt, 1. Interne - Gastroenterologie und Hepatologie, Wiener Neustadt, Austria; ² UK Wiener Neustadt, Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie, Wiener Neustadt, Austria

P12 – Prognostischer Wert der Größen-Graduierung von Ösophagusvarizen für Dekompensation und Mortalität bei kompensierter und dekompensierter Zirrhose

Sebesta C.^{1,2,3}, Kramer G.^{1,2,3,4}, Hofer B.^{1,2,3,4}, Balcar L.^{1,2,3}, Thöne P.^{1,2,3}, Hintersteiner M.^{1,3,2}, Jachs M.^{1,2,3}, Hartl L.^{1,2,3,4}, Maurer J.^{1,5}, Bauer D.^{6,2,1}, Semmler G.^{3,1,2}, Simbrunner B.^{1,2,3,4}, Trauner M.^{1,3}, Stättermayer A.^{1,2}, Mandorfer M.^{1,2,3}, Reiberger T.^{1,2,3,4}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ³ Forschungsgruppe MOTION, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ⁴ Christian-Doppler Labor für Portale Hypertension und Leberfibrose, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁵ Klinik Landstraße, Wiener Gesundheitsverbund, 4. Medizinische Abteilung, Wien, Österreich; ⁶ Klinik Ottakring, Innere Medizin IV, Wien, Österreich

P13 – Zirkulierende Fibronectinspiegel sind mit der Leberfunktion, dem Matrix-Remodelling und hämostatischen Komplikationen bei fortgeschrittener chronischer Lebererkrankung assoziiert

Lie-Ungurean I.

Medizinische Universität Wien, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

Posterausstellung

P14 – Automatisierte Point-Shear-Wave-Elastographie (Auto pSWE) und ultraschallbasierte Fettfraktion (UDFF) zur nicht-invasiven Beurteilung des Stadiums von Lebererkrankungen und zur Quantifizierung der hepatischen Steatose

Sebesta C.^{1,2,3}, **Dominik N.**^{1,2,3}, **Kramer G.**^{1,2,3,4}, **Hofer B.**^{1,2,3,4}, **Thöne P.**^{1,2,3}, **Hintersteiner M.**^{1,3,2}, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Hartl L.**^{1,2,3,4}, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Schwabl P.**^{1,3,4,2}, **Simbrunner B.**^{1,2,3,4}, **Semmler G.**^{3,1,2}, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Bauer D.**^{5,2,1}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ³ Forschungsgruppe MOTION, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ⁴ Christian-Doppler Labor für Portale Hypertension und Leberfibrose, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁵ Klinik Ottakring, Innere Medizin IV, Wien, Österreich

P15 – Prädiktion der sekundär sklerosierenden Cholangitis bei Intensivpatient:innen nach herzchirurgischen Eingriffen: Entwicklung und Validierung eines perioperativen Risikomodells

Mady S.¹, **Schörghuber M.**², **Gulden L.**¹, **Lind T.**¹, **Rainer F.**¹, **Fickert P.**¹, **Stadlbauer V.**^{1,3}, **Schreiber N.**²

¹ Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Österreich; ² Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Graz, Österreich; ³ Centre for Biomarker Research in Medicine (CBmed), Graz, Österreich

Posterausstellung

P16 – The PNPLA3 I148M variant aggravates inflammation in macrophages through dysfunctional LXR and PPAR gamma signalling

Dixon E.D.¹, Claudel T.¹, Paolini E.², Sillar M.³, Morenoviedma V.¹, Mlitz V.¹, Fuchs C.¹, Genger J.⁴, Stadlmayr S.⁵, Bergthaler A.⁴, Ellmeier W.³, Zhu C.³, Ohradnova-Repic A.³, Dongiovanni P.⁶, Trauner M.¹

¹ Medical University of Vienna, Gastroenterology and Hepatology, Wien, Austria; ² Fondazione IRCCS Ca' Granda Ospedale Maggiore Policlinico, Milan, General Medicine and Metabolic Diseases, Milan, Italy; ³ Medical University of Vienna, Institute of Immunology, Wien, Austria; ⁴ Medical University of Vienna, Center for Pathophysiology, infectiology and immunology, Wien, Austria; ⁵ Medical University of Vienna, 5Department of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery, Wien, Austria; ⁶ Fondazione IRCCS Ca' Granda Ospedale Maggiore Policlinico, Milan, 4General Medicine and Metabolic Diseases, Milan, Italy

P17 – Prognostische Bedeutung der Tumorlast bei Patient:innen mit hepatozellulärem Karzinom unter Atezolizumab/Bevacizumab-Therapie

Haas A.¹, Koralewski M.², Balcar L.¹, Pajancic L.¹, Pomej K.¹, Kreuter A.¹, Bauer O.¹, Poulakos D.¹, Trauner M.¹, Pinter M.¹, Lampichler K.², Scheiner B.¹

¹ Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Wien, Österreich

P18 – Inzidenz und Outcomes von immun-vermittelten Nebenwirkungen bei Patient:innen mit fortgeschrittenem HCC

Poulakos D.¹, Balcar L.², Pajancic L.², Pomej K.², Kreuter A.², Bauer O.², Haas A.², Trauner M.², Pinter M.², Scheiner B.²

¹ Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

Posterausstellung

P19 – Hepatitis elimination and liver care in south-east Austria (HEAL-S) - HCV Cohort

Rebol L.¹, Stelzl E.², Rieper V.¹, Hasl N.¹, Horvath A.¹, Kessler H.², Stadlbauer-Köllner V.¹

¹Medical University of Graz, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Internal Medicine, Graz, Österreich

²Medical University of Graz, Diagnostic and Research Institute of Hygiene, Microbiology, and Environmental Medicine, Graz, Österreich

P20 – Metabolic Signatures in MASLD and the Impact of a Plant Based Diet on Steatosis

Grander C.

Medizinische Universität Innsbruck, Innere Medizin 1, Innsbruck, Austria

P21 – Elafibranor treatment results in rapid reductions in biochemical markers and symptom burden in real-world practice: interim results from the prospective, non-interventional ELFINITY phase IV global study in patients with primary biliary cholangitis

Schattenberg J.^{1,2}, Fickert P.³, Kowdley K.^{4,5}, Mukhopadhy A.⁶, Jaitly S.⁷, Pommie C.⁸, Sleiman M.⁸, Troke P.⁷, Trauner M.⁹

¹ Saarland University Medical Center, Department of Internal Medicine II, Homburg, Germany; ² Saarland University, Saarbrücken, Germany; ³ Medical University Graz, Department of Medicine, Division of Gastroenterology and Hepatology, Graz, Austria; ⁴ Liver Institute Northwest, Seattle, United States; ⁵ Washington State University, Elson S. Floyd College of Medicine, Spokane, United States; ⁶ NHS Grampian, Department of Gastroenterology, Aberdeen Royal Infirmary, Aberdeen, United Kingdom; ⁷ Ipsen, London, United Kingdom; ⁸ Ipsen, Paris, France; ⁹ Medical University of Vienna, Department of Medicine III, Division of Gastroenterology and Hepatology, Vienna, Austria

Posterausstellung

P22 – Systemische Inflammation identifiziert Patient:innen mit dekompensierter Zirrhose und hohem Risiko für weitere Dekompensationsereignisse

Sebesta C.^{1,2,3}, **Simbrunner B.**^{1,2,3,4}, **Kramer G.**^{1,2,3,4}, **Thöne P.**^{1,2,3}, **Hintersteiner M.**^{1,3,2}, **Embacher J.**^{1,3}, **Simonis L.**^{1,3}, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Hofer B.**^{1,2,3,4}, **Hartl L.**^{1,2,3,4}, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Semmler G.**^{3,1,2}, **Schwabl P.**^{1,3,4,2}, **Scheiner B.**^{1,2,3}, **Costa D.**^{5,6}, **Stättermayer A.**^{1,2}, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ³ Forschungsgruppe MOTION, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ⁴ Christian-Doppler Labor für Portale Hypertension und Leberfibrose, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁵ Abteilung für Gastroenterologie, Krankenhaus Braga, Braga, Portugal; ⁶ Forschungsinstitut für Lebens- und Gesundheitswissenschaften (ICVS), Medizinische Fakultät, Universität Minho, Braga, Portugal

Posterausstellung

P23 – Albuminurie bei steatotischer Lebererkrankung: Ausdruck des metabolischen Risikoprofils statt unabhängiger Leberbeteiligung

Bauer J.¹, Gensluckner S.¹, Eberhardt J.¹, Akhgar A.¹, Ausserwinkler M.², Jung C.³, Trinka E.⁴, Langthaler P.⁵, Paulweber B.¹, Semmler G.⁶, Datz C.⁷, Iglseider B.⁸, Aigner E.¹, Wernly B.¹

¹ Uniklinikum Salzburg, Innere Medizin I, Salzburg, Österreich; ² Elisabethin Krankenhaus Klagenfurt, Innere Medizin, Klagenfurt, Österreich; ³ Universitätsklinik Düsseldorf, Universitätsklinik für Kardiologie, Pneumologie und Gefäßmedizin, Düsseldorf, Deutschland; ⁴ Uniklinikum Salzburg, Neurologie, Salzburg, Österreich; ⁵ Uniklinikum Salzburg, Neurologie, Salzburg, Österreich; ⁶ Universitätsklinik AKH MedUni Wien, III. Medizin, Endokrinologie und Stoffwechsel/Gender Medizin, Nephrologie und Dialyse, Rheumatologie sowie Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ⁷ Krankenhaus Oberndorf, Innere Medizin, Oberndorf bei Salzburg, Österreich; ⁸ Uniklinikum Salzburg, Geriatrie, Salzburg, Österreich

P24 – Longitudinale Verläufe von IL-6 und vWF sagen klinische Outcomes bei fortgeschrittener chronischer Lebererkrankung unabhängig von der Leberfunktion voraus

Kramer G.^{1,2,3,4}, Costa D.^{5,2}, Hofer B.^{1,2,3,4}, Simbrunner B.^{1,2,3,4}, Frias A.⁵, Silvestre R.⁵, Camoes Neves J.⁵, Belmiro Martins J.⁵, Zinober K.^{1,2,3,4}, Taru V.^{1,4,6}, Sebesta C.^{1,2,3}, Thöne P.^{1,2,3}, Hintersteiner M.^{1,2,3}, Balcar L.^{1,2,3}, Hartl L.^{1,2,3}, Jachs M.^{1,2,3}, Semmler G.^{1,2,3}, Trauner M.^{1,3}, Mandorfer M.^{1,2,3}, Rolanda C.⁵, Reiberger T.^{1,2,3,4}

¹ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Labor für hepatische Hämodynamik, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Klinische Forschungsgruppe MOTION, Wien, Österreich; ⁴ Medizinische Universität Wien, Christian Doppler Labor für Portale Hypertension und Fibrose bei Lebererkrankungen, Wien, Österreich; ⁵ Life and Health Sciences Research Institute (ICVS), Universität Minho, Abteilung für Gastroenterologie, Braga, Portugal; ⁶ Iuliu Hatieganu Universität für Medizin und Pharmazie, 4. Abteilung für Innere Medizin und „Octavian Fodor“ Regionales Institut für Gastroenterologie und Hepatologie, Abteilung Hepatologie, Cluj, Rumänien

Posterausstellung

P25 – Nicht-invasive Diagnostik der klinisch signifikanten portalen Hypertension mittels 2D-SWE von Leber und Milz – die prospektive AixPore Studie

Sebesta C.^{1,2}, Mathias J.^{3,2,4}, Hartl L.^{3,2,4}, Schwarz M.^{1,2}, Balcar L.^{1,2,4}, Hofer B.^{1,2,4,5}, Dominik N.^{1,2,4}, Kramer G.^{1,2,4,5}, Thöne P.^{1,2,4}, Scheiner B.^{1,2,5}, Stättermayer A.^{1,2}, Simbrunner B.^{1,2,4,5}, Schöchtner T.¹, Haimberger F.¹, Balutsch N.¹, Trauner M.^{1,4}, Mattias M.^{1,2,4}, Reiberger T.^{1,2,4,5}, Bauer D.^{1,2,6}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Univ. Klin. f. Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ⁴ Medizinische Universität Wien, LBG Klinische Forschungsgruppe MOTION, Wien, Österreich; ⁵ Medizinische Universität Wien, Christian-Doppler Laboratory for Portal Hypertension and Liver Fibrosis, Wien, Österreich; ⁶ Klinik Ottakring, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

Posterausstellung

P26 – Portale Hypertension, nicht-invasive Tests und Prognose bei fortgeschrittenen steatotischen Lebererkrankungen

Hofer B.S.¹, Shalaby S.², Kwanten W.³, Saltini D.⁴, Téllez L.⁵, Callaja J.L.⁶, Caceres F.⁷, Puente Á.⁸, Jiménez-Masip A.⁹, Moga L.¹⁰, Gutmann D.¹¹, Pennisi G.¹², Fischer P.¹³, Pais R.¹⁴, Bettinger D.¹⁵, Sandmann L.¹⁶, Ardevol A.¹⁷, Sebesta C.¹, Graupera I.², Schoenmakers L.³, Vanwolleghem T.³, Maderuelo E.⁶, Brujats A.⁷, Anton A.⁷, Pericàs J.M.⁹, Masnou H.¹⁷, Maasoumy B.¹⁸, Ratziu V.¹⁴, Procopet B.¹³, Petta S.¹², Tsochatzis E.¹¹, Rautou P.¹⁰, Genesca J.⁹, Fortea J.I.⁸, Alvarado-Tapias E.⁷, Llop E.⁶, Albillos A.⁵, Schepis F.⁴, Trauner M.¹, Mandorfer M.¹, Reiberger T.¹, Francque S.³, Hernandez-Gea V.², Semmler G.¹

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Liver Unit, Hospital Clinic, IDIBAPS, University of Barcelona, Barcelona, Spanien; ³ Department of Gastroenterology and Hepatology, Antwerp University Hospital, Antwerp, Belgien; ⁴ Severe Liver Diseases (M.E.C.) Departmental Unit, Department of Medical Specialties, University Hospital of Modena «Policlinico», University of Modena and Reggio Emilia, Modena, Italien; ⁵ Department of Gastroenterology, Hospital Universitario Ramón y Cajal. Instituto Ramón y Cajal de Investigación Sanitaria (IRYCIS), Universidad de Alcalá, Madrid, Spanien; ⁶ Servicio de Gastroenterología y Hepatología. Hospital Universitario Puerta de Hierro Majadahonda. IDIPHISA. Universidad Autónoma de Madrid, CIBERehd, Madrid, Spanien; ⁷ Division of Gastroenterology and Hepatology, Hospital de la Santa Creu i Sant Pau, Biomedical Research Institute Sant Pau (IIB Sant Pau), Universitat Autònoma de Barcelona, Barcelona, Spanien; ⁸ Gastroenterology and Hepatology Department, University Hospital Marqués de Valdecilla, Health Research Institute Marqués de Valdecilla (IDIVAL), Santander, Spanien; ⁹ Liver Unit, Vall d'Hebron Hospital Universitari, Vall d'Hebron Institut of Research (VHIR), Vall d'Hebron Barcelona Hospital Campus, Barcelona, Spanien; ¹⁰ Service d'Hépatologie, AP-HP, Hôpital Beaujon, DMU DIGEST, Centre de Référence des Maladies Vasculaires du Foie, FILFOIE, Clichy, Frankreich; ¹¹ Royal Free London NHS Foundation Trust, Department of Hepatology and Liver Transplantation, London, Großbritannien (UK);

Posterausstellung

12 Section of Gastroenterology and Hepatology, Department of Health Promotion, Mother and Child Care, Internal Medicine, and Medical Specialties (PROMISE), University of Palermo, Palermo, Italien; 13 Regional Institute of Gastroenterology and Hepatology «Octavian fodor», Hepatology Department and «Iuliu Hatieganu» University of Medicine and Pharmacy, 3(rd) Medical Clinic, Cluj-Napoca, Rumänien; 14 Sorbonne Université, ICAN Institute for Metabolism and Nutrition, Hospital Pitié-Salpêtrière, Paris, Frankreich; 15 University Medical Center Freiburg, Clinic for Internal Medicine II, Freiburg, Deutschland; 16 Department of Gastroenterology, Hepatology, Infectious Diseases and Endocrinology, Hannover Medical School, Hannover, Deutschland; 17 Hospital Universitari Germans Trias I Pujol, Universitat Autònoma de Barcelona, Badalona, Spanien; 18 Hannover Medical School, Department of Gastroenterology, Hepatology, Infectious Diseases and Endocrinology, Hannover, Deutschland

P27 – Activation of the bile acid receptor FXR affects the cellular microenvironment of human adipose tissue in obesity

Vosko L.E.^{1,2,3}, Gulden L.², Jungwirth E.^{4,3}, Sommer J.², Silbert-Wagner D.², Molinaro A.⁵, Panzitt K.^{1,6,3}, Wagner M.^{1,2,3}

¹ Medical University of Graz, Research Unit for Translational Nuclear Receptor Research in Liver Metabolism, Graz, Austria; ² Medical University of Graz, Gastroenterology and Hepatology, Graz, Austria; ³ BioTechMed-Graz, Graz, Austria; ⁴ Center for Biomarker Research in Medicine, Graz, Austria; ⁵ University of Gothenburg, Molecular and Clinical Medicine/Wallenberg Laboratory, Gothenburg, Sweden; ⁶ Medical University of Graz, D&F Institute for Pathology, Graz, Austria

P28 – A biliary sunrise: visible hepatic ischemia after iatrogenic combined right hepatic artery and common hepatic duct injury

Stelzl A.¹, El-Mahrouk M.¹, Stiegler P.¹, Martin W.², Sucher R.¹

¹ Klinische Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, LKH Universitätsklinikum Graz, Graz, Austria; ² Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin, LKH Universitätsklinikum Graz, Graz, Austria

Posterausstellung

P29 – Überlappungen von Sarkopenie und Hypogonadismus bei männlichen Patienten mit Leberzirrhose sind häufig und mit erhöhter Mortalität assoziiert

Hintersteiner M.^{1,2,3}, Wirth S.⁴, Zalewski T.⁴, Dominik N.⁵, Balcar L.^{1,2,3}, Jachs M.^{1,2,3}, Hofer B.S.^{1,2,3,6}, Kramer G.^{1,2,3}, Sebesta C.^{1,2,3}, Thöne P.^{1,2,3}, Höfner P.^{1,2}, Arsenbaum U.⁴, Scharitzer M.^{3,4}, Stättermayer A.F.^{1,2}, Marculescu R.⁷, Trauner M.^{1,3}, Mandorfer M.^{1,2,3}, Reiberger T.^{1,2,3,6}, Hartl L.^{1,2,3}, Lampichler K.^{3,4}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Clinical Research Group MOTION, Wien, Österreich; ⁴ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Allgemeine Radiologie und Kinderradiologie, Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Wien, Österreich; ⁵ Medizinische Universität Wien, Knochenmarkstransplantations-Einheit, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien, Österreich; ⁶ Medizinische Universität Wien, Christian-Doppler-Labor für portale Hypertonie und Leberfibrose, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich; ⁷ Medizinische Universität Wien, Klinisches Institut für Labormedizin, Wien, Österreich

P30 – Silencing of the autophagy inhibitor Rubicon ameliorates liver injury in a PSC mouse model

Gulden L.M.^{1,2}, Vosko L.E.^{1,2}, Fickert P.¹, Panzitt K.^{2,3}, Wagner M.^{1,2}

¹ Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Gastroenterologie & Hepatologie, Graz, Austria; ² Medizinische Universität Graz, Research Unit for Translational Nuclear Receptor Research, Graz, Austria; ³ Medizinische Universität Graz, Diagnostik- & Forschungsinstitut für Pathologie, Graz, Austria

P31 – Novel PPAR-agonist therapy for patients with primary biliary cholangitis – real-life data of a single Austrian center

Pramhofer P., Schwarz M., Dorn L., Schnattler V., Maieron A.
Universitätsklinikum St.Pölten, Innere Medizin 2, St.Pölten, Austria

Posterausstellung

P32 – Zirkulierende microRNAs miRNA-122-5p und miRNA-151a-5p sind mit Entzündung, Krankheitsprogression und Dekompensation bei Patient:innen mit chronischer Lebererkrankung assoziiert. Präliminäre Ergebnisse einer prospektiven Studie.

Schwarz M.¹, Koutny F.¹, Baumgartner C.², Erhart L.¹, Geppner L.¹, Pramhofer P.¹, Ortner M.¹, Zottl J.¹, Haller F.¹, Sandler R.¹, Gassner T.², Willheim M.², Maieron A.¹

¹ Universitätsklinikum Sankt Pölten, Abteilung für Innere Medizin 2, Sankt Pölten, Österreich; ² Universitätsklinikum Sankt Pölten, Klinisches Institut für Labormedizin, Sankt Pölten, Österreich

P33 – Hepatitis elimination and liver care in South-East Austria (HEAL-S) - HBV/D cohort

Rebol L.¹, Stadlbauer-Köllner V.¹, Rieper V.¹, Kessler H.², Horvath A.¹, Hasl N.¹

¹ Medical University of Graz, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Internal Medicine, Graz, Austria; ² Medical University of Graz, Diagnostic and Research Institute of Hygiene, Microbiology, and Environmental Medicine, Graz, Austria

P34 – Anhaltender kompletter biochemischer Response nach Absetzen der immunsuppressiven Therapie bei Patienten mit Autoimmunhepatitis

Halilbasic E.¹, Balcar L.¹, Mozayani B.², Trauner M.¹, Stättermayer A.F.¹

¹ Medizinische Universität Wien, Innere Medizin III, Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Institut für Klinische Pathologie, Wien, Österreich

Posterausstellung

P35 – Überleben und Penetranz von HFE p.C282Y/p.H63D compound-heterozygoten und p.H63D homozygoten Personen – eine Kohortenstudie aus einer hepatologischen Spezialambulanz

Straka W.¹, Pammer L.M.¹, Saretto M.¹, Pfeifer B.^{2,3}, Neururer S.^{2,4}, Schmidl R.¹, Troppmair M.R.¹, Panzer M.¹, Wagner S.^{1,5}, Pertler E.^{1,5}, Kronenberg F.⁶, Lamina C.⁶, Tilg H.¹, Zoller H.^{1,5}, Schaefer B.¹

¹ Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Innsbruck, Österreich; ² UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitstechnologie, Division für Digitale Medizin und Telehealth, Hall, Österreich; ³ Tirol Kliniken GmbH, Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol, Innsbruck, Österreich; ⁴ Tirol Kliniken GmbH, Health Data Competence Center, Innsbruck, Österreich; ⁵ Medizinische Universität Innsbruck, Christian Doppler Labor für Eisen- und Phosphatbiologie, Innsbruck, Österreich; ⁶ Medizinische Universität Innsbruck, Institut für genetische Epidemiologie, Innsbruck, Österreich

P36 – Early Infections Following TIPS Identify a High-Risk Subgroup with Increased Mortality

Smolle L.¹, Muhs C.¹, Rainer F.¹, Portugaller R.H.², Gräter T.², Fickert P.¹, Stadlbauer V.¹

¹ Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Austria; ² Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Radiologie, Graz, Austria

Posterausstellung

P37 – Einfluss von Alter und Geschlecht auf den diagnostischen und prognostischen Wert von VCTE-basierten Modellen bei klinisch signifikanter portaler Hypertension: eine europäische multizentrische Studie

Höfner P.^{1,2,3}, **Odrizola A.**⁴, **Turon F.**⁵, **Moga L.**⁶, **Télléz L.**⁷, **Fischer P.**⁸, **Saltini D.**⁹, **Kwanten W.J.**¹⁰, **Grasso M.**¹¹, **Herrera E.L.**¹², **Mendoza Y.P.**¹³, **Armandi A.**^{14,15}, **Pardo C.**⁵, **Colecchia A.**¹⁶, **Ravaioli F.**¹⁷, **Maasoumy B.**¹⁸, **Laleman W.**^{19,20}, **Presa J.**²¹, **Schattenberg J.M.**^{14,22}, **Berzigotti A.**¹³, **Panero Calleja J.L.**¹², **Calvaruso V.**¹¹, **Francque S.**¹⁰, **Schepis F.**⁹, **Procopet B.**⁸, **Albillos A.**⁷, **Rautou P.**⁶, **García-Pagán J.C.**⁵, **Puente Á.**⁴, **Fortea J.I.**⁴, **Reiberger T.**^{1,3,2}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Jachs M.**^{1,2,3}

¹ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III; Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Universitätsklinik für Innere Medizin III; Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ³ Clinical Research Group MOTION, Universitätsklinik für Innere Medizin III; Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ⁴ Valdecilla Research Institute, Marqués de Valdecilla University Hospital, Gastroenterology and Hepatology Department, Clinical and Translational Research in Digestive Diseases, Santander, Spanien; ⁵ Universitat de Barcelona, Barcelona Hepatic Hemodynamic Laboratory, Liver Unit, Hospital Clínic, Clínic Barcelona; ERN-RareLiver (Health Care Provider of the European Reference Network on Rare Liver Disorders), CSUR (Centro de referencia del Sistema Nacional de Salud en Enfermedad Hepática Vasculare Compleja en adultos); FRCB-IDIBAPS (Fundació de Recerca Clínic Barcelona-Institut d'Investigacions Biomèdiques August Pi i Sunyer); CIBEREHD (Centro de Investigación Biomédica en Red Enfermedades Hepáticas y Digestivas); AGAUR SGR202101115; Medicine Department, Faculty of Medicine, and health Science, Barcelona, Spanien; ⁶ French Network for Rare Liver Diseases and European Reference Network on Rare Liver Disorders, Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale, Centre de Recherche sur l'Inflammation, Université Paris-Cité, Unité Mixte de Recherche 1149, Paris, France; Service d'Hépatologie, Assistance Publique-Hôpitaux de Paris, Hôpital Beaujon, Départements Médico-Universitaires Maladies de l'Appareil Digestif, Centre de Référence des Maladies Vasculaires du Foie, Paris, Frankreich; ⁷ Instituto Ramón y Cajal de Investigación Sanitaria, University of Alcalá, Madrid, Spain; Gastroenterology and Hepatology

Posterausstellung

Department, Hospital Universitario Ramón y Cajal, Madrid, Spanien; ⁸ Iuliu Hatieganu University of Medicine and Pharmacy, Third Medical Clinic, Department of Internal Medicine, Cluj- Napoca, Rumänien; ⁹ University of Modena, Reggio Emilia, and Azienda Ospedaliero-Universitaria di Modena, Severe Liver Diseases Unit, Department of Medical Specialties, Modena, Italien; ¹⁰ University of Antwerp, Department of Gastroenterology and Hepatology, Antwerp University Hospital, Antwerp, Belgium; Laboratory of Experimental Medicine and Pediatrics-Gastroenterology and Hepatology, Antwerp, Belgien; ¹¹ University of Palermo, Gastroenterology and Hepatology Unit, Department of Health Promotion Sciences Maternal and Infantile Care, Internal Medicine and Medical Specialities, Promozione della Salute, Materno-Infantile, di Medicina Interna e Specialistica di Eccellenza G D'Alessandro, Palermo, Italien; ¹² Universidad Autonoma de Madrid, Department of Gastroenterology and Hepatology, Puerta de Hierro University Hospital, Puerta de Hierro Health Research Institute, Centro de Investigación Biomédica en Red Enfermedades Hepáticas y Digestivas, Madrid, Spanien; ¹³ Bern University Hospital, University of Bern, Inselspital, Department of Visceral Surgery and Medicine, Bern, Schweiz; ¹⁴ University Medical Center Mainz, Metabolic Liver Disease Research Program, Department of Medicine, Mainz, Deutschland; ¹⁵ University of Turin, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medical Sciences, Turin, Italien; ¹⁶ University of Modena, Reggio Emilia, and Azienda Ospedaliero-Universitaria di Modena, Gastroenterology Unit, Department of Medical Specialties, Modena, Italien; ¹⁷ Universitaria di Bologna, European Reference Network on Hepatological Diseases, Istituto di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico Aziend spedaliero and Department of Medical and Surgical Sciences, Bologna, Italien; ¹⁸ Hannover Medical School, Department of Gastroenterology, Hepatology and Endocrinology, Hannover, Deutschland; ¹⁹ University Hospitals Leuven, Department of Gastroenterology and Hepatology, Section of Liver and Biliopancreatic Disorders and Liver Transplantation, Leuven, Belgien; ²⁰ Universitätsklinikum Münster, Münster University, Medizinische Klinik B, Münster, Deutschland; ²¹ Hospital Center of Trás-os-Montes and Alto Douro, Liver Unit, Vila Real, Portugal; ²² Saarland University Medical Center, Department of Internal Medicine II, Hamburg, Deutschland

Posterausstellung

P38 – VCTE-basierte Milzsteifigkeitsmessung als insuffizienter Prädiktor eines HVPG-Ansprechens auf NSBB-Therapie bei Pfortaderhochdruck: Ergebnisse einer europäischen Multizenterstudie

Thöne P.^{1,2,3}, Saltini D.⁴, Calvão J.⁵, Grasso M.⁶, Dajti E.^{7,8}, Téllez L.^{9,10}, Llop E.¹¹, Fischer P.¹², Semmler G.^{1,2,3}, Balcar L.^{1,2,3}, Höfinger P.^{1,2,3}, Schepis F.⁴, Presa J.⁵, Calvaruso V.⁶, Ravaioli F.^{7,8}, Albillos A.^{9,10}, Calleja J.L.¹¹, Procopet B.¹², Trauner M.^{13,14}, Reiberger T.^{1,3}, Mandorfer M.^{1,2,3}, Jachs M.^{1,2,3}

¹ Medical University of Vienna, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medicine III, Vienna, Österreich; ² Medical University of Vienna, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Department of Medicine III, Vienna, Österreich; ³ Medical University of Vienna, Clinical Research Group MOTION, Vienna, Österreich; ⁴ Azienda Ospedaliero-Universitaria di Modena, Severe Liver Diseases Unit (M.E.C.), Department of Medical Specialties, Modena, Italien; ⁵ Hospital of Vila Real, Liver Unit-CHTMAD, Vila Real, Portugal; ⁶ Internal Medicine and Medical Specialities, PROMISE, University of Palermo, Gastroenterology and Hepatology Unit, Department of Health Promotion Sciences Maternal and Infantile Care, Palermo, Italien; ⁷ IRCCS Azienda Ospedaliero-Universitaria di Bologna, European Reference Network on Hepatological Diseases, Bologna, Italien; ⁸ University of Bologna, Department of Medical and Surgical Sciences, Bologna, Italien; ⁹ Hospital Universitario Ramón y Cajal, Gastroenterology and Hepatology Department, Madrid, Spanien; ¹⁰ CIBEREHD (Centro de Investigación Biomédica en Red Enfermedades Hepáticas y Digestivas) University of Alcalá, Instituto Ramón y Cajal de Investigación Sanitaria (IRYCIS), Madrid, Spanien; ¹¹ Universidad Autonoma de Madrid, Department of Gastroenterology and Hepatology, Puerta de Hierro University Hospital, Puerta de Hierro Health Research Institute (IDIPHIM), CIBEREHD, Majadahonda, Spanien; ¹² Third Medical Clinic, Iuliu Hatieganu University of Medicine and Pharmacy, Department of Internal Medicine, Cluj-Napoca, Rumänien; ¹³ Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum AKH Wien, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ¹⁴ Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum AKH Wien, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

Posterausstellung

P39 – Post-TIPS-Dynamik des von-Willebrand-Faktors zur Risikostratifizierung nach TIPS-Anlage

Hintersteiner M.^{1,2,3}, **Gairing S.J.**⁴, **Kirsch K.**⁴, **Müllner-Bucsics T.**¹, **Riegler S.**¹, **Reider L.**⁵, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Schleicher E.M.**⁴, **Söhngen J.**⁴, **Müller L.**⁶, **Pitton M.B.**⁶, **Weinmann-Menke J.**⁴, **Lange C.M.**⁴, **Galle P.R.**⁴, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,7}, **Labenz C.**⁴, **Hartl L.**^{1,2,3}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Clinical Research Group MOTION, Wien, Österreich; ⁴ Klinik Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik für Innere Medizin 1, Mainz, Deutschland; ⁵ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Kardiovaskuläre und Interventionelle Radiologie; Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Wien, Österreich; ⁶ Klinik Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie, Mainz, Deutschland; ⁷ Medizinische Universität Wien, Christian-Doppler-Labor für portale Hypertonie und Leberfibrose, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien, Österreich

P40 – Microbiology of Spontaneous Bacterial Peritonitis: First vs Recurrent Episodes and Resistance Patterns

Zottl J.¹, **Derfler C.**², **Shehi K.**², **Schwarz M.**¹, **Koutny F.**^{1,3}, **Maieron A.**^{1,3}, **Prosenz J.**^{1,3}

¹ Department of Internal Medicine 2, University Hospital St. Pölten – NOE LGA, Karl Landsteiner University, St. Pölten, Austria; ² Karl Landsteiner University of Health Sciences, Krems, Austria; ³ Paracelsus Medical University, Medical Science Research Program, Salzburg, Austria

Posterausstellung

P41 – MAF-5 und simplified MAF-5 zur Detektion klinisch signifikanter Fibrose in verschiedenen Versorgungssettings

Marcour Y.T.¹, Höfinger P.^{1,2}, Hruska P.^{1,3}, van Kleef L.⁴, Brouwer W.P.⁴, Winker R.⁵, Datz C.⁶, Scherzer T.^{7,5}, Trauner M.^{1,3,8}, Mandorfer M.^{1,3,8}, Wernly B.⁹, Semmler G.^{1,3,8,6}

¹ Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ³ Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁴ Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Erasmus MC, Universitätsklinikum Rotterdam, Rotterdam, Niederlande; ⁵ Gesundheits- und Präventionszentrum, Sanatorium Hera, Wien, Österreich; ⁶ Abteilung für Innere Medizin, Allgemeines Krankenhaus Oberndorf, Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg, Salzburg, Österreich; ⁷ Abteilung für Innere Medizin I - Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinikum Wiener Neustadt, Wiener Neustadt, Österreich; ⁸ Klinische Forschungsgruppe MOTION, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁹ Klinische Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Endokrinologie und Diabetologie, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg, Österreich

Posterausstellung

P42 – Unabhängigkeit von Lipoprotein(a) gegenüber steatotischer Lebererkrankung: Persistierende Assoziation mit subklinischer Atherosklerose

Bauer J.¹, Semmler G.², Ausserwinkler M.³, Eberhardt J.¹, Gensluckner S.¹, Acosta-Cabeza D.¹, Akhgar A.¹, Brunner D.¹, Jung C.⁴, Trinka E.⁵, Langthaler P.⁶, Paulweber B.¹, Datz C.⁷, Iglseeder B.⁸, Aigner E.¹, Wernly B.¹

¹ Uniklinikum Salzburg, Innere Medizin I, Salzburg, Österreich; ² Universitätsklinik AKH MedUni Wien, III. Medizin, Endokrinologie und Stoffwechsel/Gender Medizin, Nephrologie und Dialyse, Rheumatologie sowie Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ³ Elisabethinen Krankenhaus Klagenfurt, Innere Medizin, Klagenfurt, Österreich; ⁴ Universitätsklinik Düsseldorf, Universitätsklinik für Kardiologie, Pneumologie und Gefäßmedizin, Düsseldorf, Deutschland; ⁵ Uniklinikum Salzburg, Neurologie, Salzburg, Österreich; ⁶ Uniklinikum Salzburg, Neurologie, Salzburg, Österreich; ⁷ Krankenhaus Oberndorf, Innere Medizin, Oberndorf bei Salzburg, Österreich; ⁸ Uniklinikum Salzburg, Geriatrie, Salzburg, Österreich

P43 – Patient-Derived PSC Organoids Retain an Overreactive Memory to Bile Acid Insult

Heinrichsberger F., Mandorfer M., Reiberger T., Fuchs C., Trauner M. Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie & Hepatologie, Wien, Austria

Posterausstellung

P44 – Laborchemischer und klinischer Verlauf nach TIPS-Implantation bei unterschiedlichen Typen von hepatorenalem Syndrom

Hartl L.^{1,2,3}, **Hintersteiner M.**^{1,2}, **Reincke M.**⁴, **Müllner-Bucsics T.**^{1,2,3}, **Schultheiss M.**⁴, **Reider L.**⁵, **Sturm L.**⁴, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Bettinger D.**⁴, **Reiberger T.**^{1,2,3,6}

¹ Medical University of Vienna, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medicine III, Vienna, Österreich; ² Medical University of Vienna, Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medicine III, Vienna, Österreich; ³ Medical University of Vienna, Clinical Research Group MOTION, Vienna, Österreich; ⁴ University of Freiburg, Department of Medicine II (Gastroenterology, Hepatology, Endocrinology and Infectious Diseases, Freiburg University Medical Center), Faculty of Medicine, Freiburg, Deutschland; ⁵ Medical University of Vienna, Division of Interventional Radiology, Department of Radiology, Vienna, Österreich; ⁶ Medical University of Vienna, Christian Doppler Lab for Portal Hypertension and Liver Fibrosis, Vienna, Österreich

P45 – Longitudinal dynamics of bile acids in liver cirrhosis following Transjugular Intrahepatic Portosystemic Shunt placement

Nepel M.¹, **Gairing S.J.**², **Penker R.**³, **Feldbacher N.**¹, **Galle P.R.**², **Graeter T.**⁴, **Hinterhoelzl F.**¹, **Meineck M.**², **Pitton M.B.**⁵, **Portugaller R.H.**⁴, **Schleicher E.M.**², **Schneider P.**², **Smolle L.**¹, **Soehngen J.**², **Weinmann-Menke J.**², **Zollner G.**¹, **Rodriguez Blanco G.**³, **Labenz C.**², **Stadlbauer V.**¹

¹ Medical University of Graz, Department of Internal Medicine, Graz, Austria; ² University Medical Center Mainz, Department of Internal Medicine I, Mainz, Germany; ³ Medical University of Graz, Clinical Institute of Medical and Chemical Laboratory Diagnostics, Graz, Austria; ⁴ Medical University of Graz, Department of Radiology, Graz, Austria; ⁵ University Medical Center Mainz, Department of Radiology, Mainz, Germany

Posterausstellung

P46 – Ultraschall-basierte 2D-Scherwellen-Elastographie (EQ) und Leberfettquantifizierung (LFQ) zur Evaluierung von Lebersteatose und klinisch signifikanter portaler Hypertension

Sebesta C.^{1,2,3}, **Kramer G.**^{1,2,3,4}, **Hofer B.**^{1,2,3,4}, **Thöne P.**^{1,2,3},
Hintersteiner M.^{1,3,2}, **Korn E.**¹, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Hartl L.**^{1,2,3,4}, **Schwabl P.**^{1,3,4,2}, **Trauner M.**^{1,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}, **Bauer D.**^{5,2,1}

¹ Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ³ Forschungsgruppe MOTION, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Innere Medizin III, Wien, Österreich; ⁴ Christian-Doppler Labor für Portale Hypertension und Leberfibrose, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁵ Klinik Ottakring, Innere Medizin IV, Wien, Österreich

P47 – The rare case of a combined hepatocellular–cholangiocellular carcinoma with components of an intrasinusoidal angiosarcoma – A case report

Gabriel L.

Universitätsklinikum St. Pölten, 2. Medizinische Abteilung, St. Pölten, Austria

P48 – Vergleich von thromboembolischen und Blutungsereignissen unter Sorafenib und Atezolizumab/Bevacizumab bei Patient:innen mit fortgeschrittenem hepatozellulären Karzinom

Kreuter A., **Balcar L.**, **Pajancic L.**, **Pomej K.**, **Trauner M.**, **Scheiner B.**, **Pinter M.**

Medizinische Universität Wien, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

P49 – Clinical Characteristics and Mortality in Patients with Spontaneous Bacterial Peritonitis: A Retrospective Cohort Study

Zotzl J.¹, **Derfler C.**², **Shehi K.**², **Schwarz M.**¹, **Koutny F.**^{1,3}, **Maieron A.**^{1,3}, **Prosenz J.**^{1,3}

¹ Department of Internal Medicine 2, University Hospital St. Pölten – NOE LGA, Karl Landsteiner University, St.Pölten, Austria; ² Karl Landsteiner University of Health Sciences, Krems, Austria; ³ Paracelsus Medical University, Medical Science Research Program, Salzburg, Austria

Posterausstellung

P50 – Geschlechtsspezifische diagnostische und prognostische Performance labor- und lebersteifigkeitsbasierter nichtinvasiver Tests für klinisch signifikante portale Hypertension bei kompensierter fortgeschrittener chronischer Lebererkrankung

Höfinger P.^{1,2,3}, **Schluchter H.**^{4,5}, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Hartl L.**^{1,2,3}, **Hintersteiner M.**^{1,2,3}, **Hofer B.S.**^{1,2,3}, **Kramer G.**^{1,2,3}, **Schaden E.**^{5,4}, **Schwabl P.**^{1,2,3}, **Sebesta C.**^{1,2,3}, **Semmler G.**^{1,2,3}, **Simbrunner B.**^{1,2,3}, **Stättermayer A.F.**^{1,2,3}, **Thöne P.**^{1,2,3}, **Trauner M.**^{1,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3}, **Mandorfer M.**^{1,2,3}, **Jachs M.**^{1,2,3}

¹ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III; Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Universitätsklinik für Innere Medizin III; Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ³ Clinical Research Group MOTION, Universitätsklinik für Innere Medizin III; Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ⁴ Ludwig Boltzmann Institute Digital Health and Patient Safety, Wien, Österreich; ⁵ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie; Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin, Wien, Österreich

P51 – Association Between Serum Bile Acid Levels and Risk of Acute Kidney Injury in Cirrhosis

Lind T.¹, **Fickert P.**¹, **Horvath A.**¹, **Kirsch A.**², **Nepel M.**¹, **Rebol L.**¹, **Rodriguez Blanco G.**³, **Tatscher E.**¹, **Stadlbauer V.**¹

¹ LKH Universitätsklinikum Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Austria; ² LKH Universitätsklinikum Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Nephrologie, Graz, Austria; ³ LKH Universitätsklinikum Graz, Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Graz, Austria

Posterausstellung

P52 – Verbesserung der Versorgungsqualität und Patient:innenzufriedenheit für Patient:innen mit Hepatozellulärem Karzinom durch den Einsatz einer spezialisierten Pflegeperson – 2. Interim Analyse der HCC-Care-Nurse Pilotstudie

Pajancic L.^{1,2}, **Balcar L.**^{1,2}, **Kreuter A.**^{1,2}, **Pomej K.**^{1,2}, **Trauner M.**¹,
Scheiner B.^{1,2}, **Pinter M.**^{1,2}

¹ Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik für Innere Medizin III - Klin. Abtl. für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Wien, Vienna Liver Cancer Study Group - Univ. Klinik für Innere Medizin III - Klin. Abtl. für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

P53 – The Coffee Bean Gallbladder Sign in Acute Hepatitis – A CEUS Imaging Case Report

Rathenböck M.D., **Schneider G.**, **Moschen A.**

Kepler Universitätsklinikum, Interne 2 - Gastroenterologie & Hepatologie, Linz, Austria

Beste Abschlussarbeit

P54 – Alkoholassoziierte Hepatitis beeinflusst die prognostische Aussagekraft laborchemischer Leberfunktionsparameter nach Abstinenz bei dekompensierter alkoholbedingter Leberzirrhose

Embacher J.^{1,2}, **Balcar L.**^{1,2,3}, **Kramer G.**^{1,2,3,4}, **Sebesta C.**^{1,2,3}, **Thöne P.**^{1,2,3},
Hartl L.^{1,2,3}, **Jachs M.**^{1,2,3}, **Parandian L.**¹, **Simbrunner B.**^{1,2,3,4}, **Trauner M.**^{1,2,3,4},
Mandorfer M.^{1,2,3}, **Reiberger T.**^{1,2,3,4}, **Hofer B.**^{1,2,3,4}

¹ Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ² Vienna Hepatic Hemodynamic Lab, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ³ Klinische Forschungsgruppe MOTION, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich; ⁴ Christian Doppler Labor für portale Hypertension und Leberfibrose, Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich

P55 – Präoperative Risikoabschätzung von Posthepatektomie-Leberversagen (PHLF) - Vergleich des LIMAX-Test mit dem APRI + ALBI

Tanackovic M., **Hametner-Schreil S.**, **Schöfl R.**, **Ziachehabi A.**, **Ecker D.**
Ordensklinikum Linz, Interne IV, Linz, Österreich

Posterausstellung

Endoskopie

P56 – Intentionales Fremdkörperverschlucken (DFBI) – Eine Übersicht eines High-Utilizer-Zentrums zu Fremdkörperspektrum und Bergetechniken

Reichmayr M., Mayr L., Sautner A., Kramer L.

Klinik Hietzing, 1. Med. Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

P57 – Myocardial injury after non-cardiac interventions – A retrospective study exploring prevalence, patient characteristics and outcomes of patients with and without elevated high-sensitivity Troponin T after ERCP (MINI-ERCP).

Ortner M.^{1,2}, Birkl M.^{1,2}, Hofmann L.¹, Koutny F.^{1,2,3}, Schwarz M.², Maieron A.^{1,2,3}, Prosenz J.^{1,2,3}

¹ Karl Landsteiner Universität, Health Sciences, Wien, Austria; ² Universitätsklinikum St. Pölten, Abteilung für Innere Medizin ² Gastroenterologie & Hepatologie, St. Pölten, Austria; ³ Paracelsus Unisversität, Medical Science Research Program, Salzburg, Austria

P58 – Einfluss des subjektiven Schwierigkeitsgrades bei ERCP auf Erfolgs- und Komplikationsraten: Ergebnisse aus der Österreichischen Qualitätssicherungsmaßnahme «Benchmarking ERCP».

Plakolb P.¹, Duller C.², Wewalka F.³, Kienbauer M.¹, Kapral C.¹

¹ Interne 4, Ordensklinikum BHS, Linz, Österreich; ² Institut für angewandte Statistik, Johannes Kepler Universität, Linz, Österreich; ³ Interne 2, Kepler Universitätsklinikum, Linz, Österreich

P59 – Management von Fremdkörperingestionen bei Patienten/Patientinnen mit Borderline Persönlichkeitsstörung – eine retrospektive Beobachtungsstudie

Gnam C.^{1,2}, Fuchs E.^{1,2}, Maurer J.^{1,3}, Dourakas M.^{1,2}, Pachofszky T.¹, Madl C.^{1,2}, Allerstorfer D.¹, Pfisterer N.^{1,2}

¹ Klinik Landstraße, 4. Medizinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Sigmund Freud Privatuniversität, Wien, Österreich; ³ Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich

Posterausstellung

P60 – Lernkurve der endoskopischen Submukosadisektion

Gregus M., Ziachehabi A.

Ordensklinikum Linz BHS, Interne IV, Linz, Österreich

P61 – Einhaltung der ESGE Guidelines bei ERCP – Ergebnisse aus der Österreichischen Qualitätssicherungsmaßnahme „Benchmarking ERCP“

Gierlinger J.¹, Duller C.², Kienbauer M.¹, Wewalka F.³, Plakolb P.¹, Kapral C.¹

¹ Ordensklinikum Linz, Interne IV, Linz, Österreich; ² Johannes Kepler Universität, Institut für Controlling und Consulting, Linz, Österreich; ³ Kepler Uniklinikum Linz, Innere Medizin 2, Linz, Österreich

CED

P62 – Cytomegalovirus Colitis: Descriptive Analysis of Demographics in a Central European IBD Cohort

Müller A., Strasser F., Steidl K., Gröchenig H.P.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Abteilung für Innere Medizin, St. Veit an der Glan, Austria

P63 – Zöliakie im Laufe des Lebens: Differenzierung und Prävalenz extraintestinaler Manifestationen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter - eine Bachelorarbeit der JKU Linz

Heftberger J., Rathenböck M.D., Moschen A.

Kepler Universitätsklinikum, Interne 2 - Gastroenterologie & Hepatologie, Linz, Österreich

Posterausstellung

P64 – A Comparison of Vedolizumab and Ustekinumab as second line therapy in anti-TNF-failed patients with Crohn’s disease – a national, multicenter, retrospective study

Bäuerle M.^{1,2,3}, **Reinisch W.**¹, **Primas C.**¹, **Pühringer M.**¹, **Novacek G.**¹, **Schreiner P.**¹, **Pokryszka J.**¹, **Frick A.**¹, **Dabsch S.**¹, **Kazemi-Shirazi L.**¹, **Dejaco C.**¹, **Trauner M.**¹, **Högenauer C.**⁴, **Blesl A.**⁴, **Apostol S.**⁵, **Sonneck K.**⁶, **Koch R.**⁷, **Reider S.**^{8,9}, **Miehsler W.**^{10,9}

¹ Medizinische Universität Wien, Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Austria; ² Universitätsklinikum Wiener Neustadt, Gastroenterologie und Hepatologie, Wiener Neustadt, Austria; ³ Danube Private University, Krems, Austria; ⁴ Medizinische Universität Graz, Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Austria; ⁵ Klinik Hietzing, Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Austria; ⁶ Klinik Landstraße, Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Austria; ⁷ Medizinische Universität Innsbruck, Innere Medizin I, Innsbruck, Austria; ⁸ Medizinische Universität Innsbruck, Innere Medizin II, Innsbruck, Austria; ⁹ Austrian IBD Study Group (ATISG), Wien, Austria; ¹⁰ Barmherzige Brüder Krankenhaus Salzburg, Innere Medizin, Salzburg, Austria

P65 – A combination of cytomegalovirus immunohistochemistry and quantitative tissue PCR improves biochemical outcomes in IBD patients

Strasser F., **Müller A.**, **Steidl K.**, **Gröchenig H.P.**
Krankenhaus Barmherzige Brüder St. Veit/Glan, Innere Medizin, St. Veit an der Glan, Austria

P66 – Wenn die Darmtherapie das Herz betrifft: Kardiomyopathie unter Upadacitinib bei komplexem Morbus Crohn

Hofer F., **Kienbauer M.**
Ordensklinikum Linz, Interne IV, Linz, Österreich

Posterausstellung

P67 – Mirikizumab Demonstrates Long-Term Efficacy on Histological Resolution in the Phase 3, Multicenter, Open-Label VIVID-2 Extension Study

Reinisch W.¹, *Jairath V.*², *Protic M.*³, *De Hertogh G.*⁴, *Harpaz N.*⁵, *Hisamatsu T.*⁶, *D’Haens G.*⁷, *Pai R.*⁸, *Morris N.*³, *Hozak R.*³, *Yu G.*³, *Durand F.*³, *Magro F.*⁹

¹ Medical University of Vienna, Wien, Austria; ² Western University, London, Canada; ³ Eli Lilly and Company, Indianapolis, United States; ⁴ KU Leuven, Department of Imaging and Pathology, Leuven, Belgium; ⁵ Icahn School of Medicine at Mount Sinai, Department of Oncological Sciences, New York, United States; ⁶ Kyorin University, Tokyo, Japan; ⁷ Amsterdam University Medical Centers, Inflammatory Bowel Disease Centre, Amsterdam, Netherlands; ⁸ Mayo Clinic, Department of Laboratory Medicine and Pathology, Scottsdale, United States; ⁹ University of Porto, Faculty of Medicine, Porto, Portugal

P68 – Subcutaneous Mirikizumab Maintenance Treatment Over 40 Weeks Leads to Incremental Improvements in Rates of Clinical Remission and Endoscopic Response: Results from the Phase 3 VIVID-1 Study

Bossuyt P.¹, *Laharie D.*², *Brand S.*³, *Bettenworth D.*^{4,5}, *Lindsey J.O.*^{6,7}, *Maier S.*⁸, *Protic M.*⁸, *Hon E.*⁸, *Carlier H.*⁸, *Zang H.*⁸, *Yu G.*⁸, *Reinisch W.*⁹

¹ Imelda GI Clinical Research Centre, Bonheiden, Belgium; ² Centre Hospitalier Universitaire de Bordeaux, Bordeaux, France; ³ Cantonal Hospital St. Gallen, St. Gallen, Switzerland; ⁴ University of Münster, Münster, Germany; ⁵ CED Schwerpunktpraxis Münster, Münster, Germany; ⁶ Royal London Hospital, Barts Health NHS Trust, London, United Kingdom; ⁷ Queen Mary University of London, London, United Kingdom; ⁸ Eli Lilly and Company, Indianapolis, United States; ⁹ Medical University of Vienna, Wien, Austria

Posterausstellung

Gastroenterologie

P69 – Acute pancreatitis severity risk stratification using machine learning: is pancreatitis too heterogenous?

Haller F.¹, Hadrigan T.^{2,3}, Brandl L.², Wittmann A.², Birkl M.¹, Koutny F.^{1,4}, Maieron A.^{1,4}, Prosenz J.^{1,4}

¹ Department of Internal Medicine 2, Department of Gastroenterology and Hepatology, University Hospital of Sankt Pölten, Karl Landsteiner University, Sankt Pölten, Austria; ² Karl Landsteiner University of Health Sciences, Krems, Austria; ³ University Hospital Tulln, Tulln, Austria; ⁴ Paracelsus Medical University, Medical Science Research Program, Salzburg, Austria

P70 – Kein Zusammenhang zwischen Helicobacter pylori und Kolondivertikulose

Völkerer A.¹, Wernly S.¹, Semmler G.², Flamm M.³, Ausserwinkler M.^{4,5}, Berger A.⁶, Hofer H.⁷, Aigner E.⁵, Datz C.¹, Wernly B.^{5,3}

¹ KH Oberndorf, Abteilung für Innere Medizin, Oberndorf, Österreich; ² Universitätsklinikum Wien, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ³ Paracelsus Medizinische Universität, Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin, Salzburg, Österreich; ⁴ Elisabethinenkrankenhaus Klagenfurt, Abteilung für Innere Medizin, Klagenfurt, Österreich; ⁵ Universitätsklinikum Salzburg, Abteilung für Innere Medizin I, Salzburg, Österreich; ⁶ KH Oberndorf, Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Oberndorf, Österreich; ⁷ Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Abteilung für Innere Medizin, Salzburg, Österreich

P71 – Diagnostische Übereinstimmung zwischen einem App-basierten Kohlenhydrat-Selbsttest und der standardisierten Symptomerfassung während des H -CH -Atemtests

Skrna F.¹, Hammer H.F.², Hammer J.¹

¹ Medizinische Universität Wien, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien, Österreich; ² Medizinische Universität Graz, Department für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Österreich

P72 – Der Darm als Brauerei: Medizin trifft auf Kuriosität

Sickinger L.M., Söllradl I.E.

Ordensklinikum Linz Standort Barmherzige Schwestern, Linz, Österreich

Posterausstellung

P73 – Microplastic-Microbiome Dynamics in MyBioScope Bioreactors: Integrated Taxonomic and Metabolic Responses to Environmentally Relevant Polymers

Pacher-Deutsch C.^{1,2}, *ukauskait K.*^{1,2}, *Nepel M.*², *Haller R.*^{1,2}, *Kogler L.*^{1,3,4}, *Habisch H.*⁵, *Ducoli S.*⁶, *Federici S.*⁶, *Madl T.*^{5,7}, *Pichler V.*^{1,3}, *Horvath A.*^{1,2}, *Stadlbauer V.*^{1,2,7}

¹ Center for Biomarker Research in Medicine (CBmed), Division of Translational Precision Medicine, Graz, Austria; ² Medical University of Graz, Department of Gastroenterology and Hepatology, Graz, Austria; ³ University of Vienna, Division of Pharmaceutical Chemistry, Vienna, Austria; ⁴ Medical University of Vienna, Department of Biomedical Imaging and Image-guided Therapy, Vienna, Austria; ⁵ Medical University of Graz, Otto Loewi Research Center, Graz, Austria; ⁶ University of Brescia, Department of Mechanical and Industrial Engineering, INSTM Unit of Brescia, Brescia, Italy; ⁷ BioTechMed-Graz, Graz, Austria

P74 – S100A8 and S100A9 Dimers as Drivers of Intestinal Inflammation

Jukic A.¹, *Vouk K.*¹, *Zundel L.*¹, *Hilbe R.*², *Faserl K.*³, *Marteau V.*⁴, *Meyer M.*¹, *Schwärzler J.*¹, *Zollner A.*¹, *Grabherr F.*¹, *Mayr L.*¹, *Tilg H.*¹, *Adolph T.E.*¹

¹ Medical University of Innsbruck, Department of Internal Medicine I, Gastroenterology, Hepatology, Endocrinology & Metabolism, Innsbruck, Austria; ² Medical University of Innsbruck, Department of Internal Medicine II, Infectious Diseases, Immunology, Rheumatology, Pneumology, Innsbruck, Austria; ³ Medical University of Innsbruck, Biocenter, Protein Core Facility, Institute of Medical Biochemistry, Innsbruck, Austria; ⁴ Medical University of Innsbruck, Biocenter, Institute of Bioinformatics, Innsbruck, Austria

P75 – Enterococcal BSI: A red flag for microbiome disturbance and hidden GI malignancies

Antonitsch L.^{1,2}, *Urban D.*³, *Fritz V.*², *Westhofen R.*^{1,2}, *Grünberger B.*³, *Assadian O.*¹, *Scherzer T.M.*^{2,1}, *Grübler M.*^{4,2}

¹ UK Wiener Neustadt, Innere Medizin, Gastroenterologie & Hepatologie, Wiener Neustadt, Austria; ² Danube Private University, Krems, Austria; ³ UK Wiener Neustadt, Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie, Wiener Neustadt, Austria; ⁴ UK Wiener Neustadt, Innere Medizin, Kardiologie, Nephrologie und internistische Intensivmedizin, Wiener Neustadt, Austria

Posterausstellung

P76 – Outcomes of first-line empirical *Helicobacter pylori* eradication therapy in Austria – data from the European Registry on the Management of *H. pylori* Infection (Hp-EuReg)

Blesl A.¹, Tiefenthaller A.², Kienbauer M.², Heeren S.³, Dinkhauser P.⁴, Steidl K.⁵, Megymorecz S.⁶, Bergmeister P.⁷, Schreiner P.⁸, Zollner A.⁹, Meyer M.⁹, Singla A.¹⁰, Farres O.¹⁰, Parra P.¹¹, Moreira L.¹², Nyssen O.P.¹¹, Gisbert J.P.¹¹

¹ Medizinische Universität Graz, Graz, Austria; ² Barmherzige Schwestern Linz, Linz, Austria; ³ Landeskrankenhaus Salzburg, Universitätsklinik für Innere Medizin, Salzburg, Austria; ⁴ Klinikum Wels-Grieskirchen, Wels, Austria; ⁵ Barmherzige Brüder St. Veit an der Glan, St. Veit an der Glan, Austria; ⁶ Klinikum Klagenfurt, Klagenfurt, Austria; ⁷ Landeskrankenhaus Feldkirch, Feldkirch, Austria; ⁸ Barmherzige Brüder Graz, Graz, Austria; ⁹ Universitätsklinik Innsbruck, Innsbruck, Austria; ¹⁰ Gastrointestinal Oncology, Endoscopy and Surgery (GOES) research group, Althaia Xarxa Assistencial Universitària de Manresa, Institut de Recerca i Innovació en Ciències de la Vida i de la Salut de la Catalunya Central (IRIS-CC), Manresa, Spain; ¹¹ Hospital Universitario de La Princesa, Instituto de Investigación Sanitaria Princesa (IIS Princesa), Universidad Autónoma de Madrid (UAM), Centro de Investigación Biomédica en Red de Enfermedades Hepáticas y Digestivas (CIBERehd), Madrid, Spain; ¹² Department of Gastroenterology, Hospital Clínic de Barcelona, Centro de Investigación Biomédica en Red en Enfermedades Hepáticas y Digestivas (CIBERehd), Institut d'Investigacions Biomèdiques August Pi i Sunyer (IDIBAPS), University of Barcelona, Barcelona, Spain

P77 – Schlechtere selbsteingeschätzte Gesundheit bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen: Ergebnisse einer populationsbasierten Querschnittskohorte

Paulweber B.¹, Wernly B.¹, Trinka E.², Iglseider B.³, Eberhardt J.¹, Aigner E.¹, Akhgar A.¹, Bauer J.¹, Feldman A.¹, Zandanell S.¹

¹ Paracelsus Medizinische Universität, Uniklinik für Innere Medizin I, Salzburg, Österreich; ² Universitätsklinik für Neurologie, Paracelsus Medizinische Universität, Salzburg, Österreich; ³ Paracelsus Medizinische Universität, Universitätsklinik für Geriatrie, Salzburg, Österreich

Posterausstellung

P78 – Microbial Succinotypes Associate With Diversity Shifts and Tryptophan Metabolism in Healthy Adults

Haller R.^{1,2}, **Nepel M.**¹, **Horvath A.**^{1,2}, **Habisch H.**³, **Madl T.**^{3,4},
Stadlbauer V.^{1,2,4}

¹ Medizinische Universität Graz, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Austria; ² CBmed GmbH, Graz, Austria; ³ Medizinische Universität Graz, Otto Loewi Forschungszentrum, Graz, Austria; ⁴ BioTechMed Graz, Graz, Austria

P79 – Gesundheitliche Aspekte von Phascolarctobacterium: Ein systematisches Review

Kücükyasar Z.¹, **Haller R.**^{1,2}, **Horvath A.**^{1,2}, **Stadlbauer V.**^{1,2}

¹ Universitätsklinik für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz, Österreich; ² Center of Biomarker Research in Medicine (CBmed) GmbH, Graz, Österreich

P80 – Lactose sensitivity and malabsorption in functional dyspepsia and functional dyspepsia-irritable bowel syndrome overlap **Vécsei A.**

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Wien, Österreich

Aigner Elmar, Univ.-Prof. Dr.

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Innere Medizin I mit Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, Salzburg

Amberger Daniel Christoph, Dr.

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Innere Medizin I mit Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, Salzburg

Asamer Eva, Dr.

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Interne 4: Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Linz

Baumann-Durchschein Franziska, DDr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Bezhi Martina

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Chirurgie, Salzburg

Biebl Matthias, Prim. Prof. Dr., FEBS, FACS

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Abteilung für Allgemein- und Viszeral- und Thoraxchirurgie, Linz

Blesl Andreas, Univ. Priv.-Doz. DDr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Constantini-Kump Patrizia, Prim. Priv.-Doz. Dr.

LKH Graz II, Standort West, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Abteilung für Innere Medizin 1, Gastroenterologie und Hepatologie, Infektiologie, Graz

Datz Christian, HR Prim. Univ.-Prof. Dr.

Krankenhaus Oberndorf, Innere Medizin, Oberndorf bei Salzburg

Dejaco Clemens, ao. Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Dolak Werner, Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Effenberger Maria, Ass. Prof. Priv.-Doz. Dr.

LKH - Universitätskliniken Innsbruck, Department Innere Medizin,
Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck

Erhart Lukas, Mag. Dr.

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 2,
Gastroenterologie und Hepatologie, St. Pölten

Faraj-Allah Ayah, Dr.

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Chirurgie, St. Pölten

Ferlitsch Arnulf, Prim. Prof. Priv.-Doz. Dr.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien, Innere Medizin I,
Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie und Nephrologie, Wien

Ferlitsch Monika, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Fickert Peter, Univ.-Prof. Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Frick Adrian, Dr., PhD

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Füssel Lisa-Michaela, Dr.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels,
Abteilung für Innere Medizin II, Wels

Gensluckner Sophie, Dr.

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Innere Medizin I
mit Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Diabetologie und Stoff-
wechselerkrankungen, Salzburg

Graziadei Ivo, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Landeskrankenhaus Hall in Tirol, Innere Medizin, Gastroenterologie,
Hepatologie und Intensivmedizin, Hall in Tirol

Gröchenig Hans-Peter, Prim. Dr.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Abteilung für Innere Medizin,
St. Veit an der Glan

Gschwantler Michael, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Klinik Ottakring, 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie,
Hepatologie, Endoskopie, Wien

Halilbasic Emina, Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Hametner-Schreil Stephanie, Dr.

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Interne 4:
Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Linz

Hann Alexander, Prof. Dr.

Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik und Poliklinik II des
Universitätsklinikums Zentrum Innere Medizin (ZIM), Gastroenterologie,
Würzburg

Haunschildt Johannes, Dr.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels,
Abteilung für Innere Medizin I, Wels

Helfers Jessica

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Högenauer Christoph, ao. Univ.-Prof. Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Hofer Harald, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels,
Abteilung für Innere Medizin I, Wels

Holzinger Josef, Dr.

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Chirurgie,
Salzburg

Hubner Dietmar, Dr.

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Standort Wels,
Abteilung für Innere Medizin I, Wels

Kazemi-Shirazi Lili, ao. Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Kienbauer Melanie, Dr.

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Interne 4:
Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Linz

Kramer Ludwig, Prim. Univ.-Prof. Dr., FEBGH

Klinik Hietzing, 1. Medizinische Abt. mit Gastroenterologie, Wien

Madl Christian, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Klinik Landstraße, 4. Medizinische Abteilung mit Zentrum für Gastroenterologische & Hepatologische Erkrankungen, Wien

Mady Samy, Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Maieron Andreas, Prim. Priv.-Doz. Dr.

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 2, Gastroenterologie und Hepatologie, St. Pölten

Mairinger Magdalena, Priv.-Doz. Dr., PhD

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Allgemeinchirurgie, Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie, Wien

Mandorfer Mattias, Ap. Prof. Priv.-Doz. DDr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Meierhofer Clara Victoria, Dr.

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Interne 4: Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Linz

Miehsler Wolfgang, Univ.-Doz. Dr.

KH der Barmherzigen Brüder Salzburg, Abteilung für Innere Medizin, Salzburg

Mühlbacher Nicole

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Chirurgie, Salzburg

Müller Antonia, Dr.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Abteilung für Innere Medizin, St. Veit an der Glan

Novacek Gottfried, ao. Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Peck-Radosavljevic Markus, Prim. Univ.-Prof. Dr., MBA

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Nephrologie, Klagenfurt am Wörthersee

Pimingstorfer Philipp, Dr.

Kepler Universitätsklinikum, Universitätsklinik für Innere Medizin 2, Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Nephrologie und Rheumatologie, Linz

Pinter Matthias, Ap. Prof. Priv.-Doz. Dr., PhD

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Platzer Reingard, Dr., MBA

Universitätsklinikum Wiener Neustadt, Klinische Abteilung für Innere Medizin I, Gastroenterologie und Hepatologie, Wiener Neustadt

Pollheimer Marion, Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Diagnostik und Forschungsinstitut für Pathologie, Graz

Prosenz Julian, PhD, FESBGH

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 2, Gastroenterologie und Hepatologie, St. Pölten

Püspök Andreas, Prim. Univ.-Prof. Dr.

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, Abteilung für Innere Medizin II, Eisenstadt

Rainer Florian, DDr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Reiberger Thomas, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Reinisch Sieglinde, Priv.-Doz. Dr.

Ordination magda, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie, Mödling

Reinisch Walter, ao. Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Rimselyte Sandra, Dr.

Klinik Floridsdorf, Abteilung für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Akutgeriatrie/Remobilisation, Wien

Schäfer Benedikt, Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr., PhD

LKH - Universitätskliniken Innsbruck, Department Innere Medizin,
Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck

Schäfer Denise, BSc

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Interne 4:
Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Linz

Scheiner Bernhard, Ap. Prof. Priv.-Doz. DDr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Scherzer Thomas-Matthias, Priv.-Doz. Dr., MBA

Universitätsklinikum Wiener Neustadt, Klinische Abteilung für Innere
Medizin III, Hämatologie und internistische Onkologie, Wiener Neustadt

Schicho Lorenzo

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Wien

Schlager Hansjörg, Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Semmler Georg, DDr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Singhartinger Franz Xaver, Dr.

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Chirurgie,
Salzburg

Stadlbauer-Köllner Vanessa, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Talacic Emina, Univ.-Priv. Doz. Dr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Radiologie,
Klinische Abteilung für Neuroradiologie,
Vaskuläre und Interventionelle Radiologie, Graz

Tatscher Elisabeth, Univ.-Priv. Doz. DDr.

LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Teufel Andreas, Prof. DDr.

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Gastroenterologie,
Hepatologie, Infektiologie und Ernährungsmedizin, Mannheim

Tilg Herbert, Univ.-Prof. Dr.

LKH - Universitätskliniken Innsbruck, Department Innere Medizin,
Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck

Trauner Michael, Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Traussnigg Stefan, Dr.

Internisten am Elterleinplatz, Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Tribl Barbara, Univ.-Prof. Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Troppmair Maria, Dr.

LKH - Universitätskliniken Innsbruck, Department Innere Medizin,
Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck

Wedemeyer Heiner, Prof. Dr.

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie, Hannover

Wernly Bernhard, a.o. Univ.-Prof. Dr., PhD, MScPH, MBA

LKH Salzburg-Universitätsklinikum d. PMU, Univ.-Klinik für Innere Medizin I
mit Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie,
Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen, Salzburg

Zaininger Agnes

Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III, Endoskopie Zentrum, Linz

Zessner-Spitzenberg Jasmin, Dr.

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Wien

Ziachehabi Alexander, Prim. Dr.

Ordensklinikum Linz GmbH - Barmherzige Schwestern, Interne 4:
Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Linz

Zoller Heinz, Univ.-Prof. Dr.

LKH - Universitätskliniken Innsbruck, Department Innere Medizin,
Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck

AbbVie

Advanz Pharma Germany

Alfasigma Austria

Alnylam Austria

Amgen

AstraZeneca Österreich

Astro-Pharma

BMS

Canon Medical Systems

Cook Österreich

Danone Österreich

Dr. Falk Pharma Österreich

Edlich & Habel

Eisai

Eli Lilly

Enterra Medical

ewimed austria

Ferring Arzneimittel

Gebro Pharma

Gerhard Pejcl Medizintechnik

Gilead Sciences

GlaxoSmithKline Pharma

Ideogen

Institut AllergoSan

Ipsen Pharma Austria

Johnson & Johnson

Krainer Medtechnik

Madrigal Pharmaceuticals

Medi-Globe

Merz Pharma Austria

Micro-Tech Europe

Mirum Pharmaceuticals Germany

Mositech Medizintechnik

Norgine Pharma

Olympus Austria

ÖMCCV

Reckitt Benckiser

Reinhard Di Lena

Sandoz

Sanofi-Aventis

Schwabe Austria

Siemens Healthcare Diagnostics

Stada Arzneimittel

Takeda Pharma

Tillotts Pharma

Freitag, 12. Juni 2026

Programm:

- 08.30 – 08.45 **Begrüßung**
Martina Reiberger & Agnes Zaininger
- 08.45 – 11.00 Gesetzliche Grundlagen beim Personaleinsatz
auf einer Endoskopie
Karin Klenk
- 11.00 – 11.45 **Pause**
- 11.45 – 12.15 Pflegebasierte Risikobeurteilung bei
Endoskopischen Eingriffen
Denise Schäfer
- 12.15 – 13.45 **Mittagspause**
- 13.45 – 14.45 Innovationen in der Medizintechnik
Workshop – Endoskopie im Wandel
- 14.45 – 15.00 **Pause**
- 15.00 – 15.15 Worst Case: Endoskopie
Mila Rathenböck/Agnes Zaininger
- 15.15 – 15.30 Worst Case: CED
Clemens Dejaco/Barbara Klaushofer
- 15.30 – 15.45 Worst Case: Hepatologie
Alexander Lindorfer/Margarete Bujdic
- 15.45 – 16.00 **Pause**
- 16.00 – 16.15 OverStitch NXT
Monika Binder
- 16.15 – 16.30 Grenzwerte bei Polypen Größe:
Überweisungs-Management in der täglichen Praxis
Juliane Bra
- 16.30 16.45 Rising Star Verleihung
Martina Reiberger & Agnes Zaininger
- 16.45 – 17.00 Jahreshauptversammlung

Wir bedanken uns bei den Sponsoren der 32. IVEPA Jahrestagung

ALFASIGMA 

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

CHEMOMEDICA
www.chemomedica.at

 **Reinhard Di Lena GmbH**
Exklusiver Repräsentant für Fujifilm Endoskope & Zubehör

erbe

Johnson&Johnson

 **ENDO-FLEX®**
A MEDI-GLOBE COMPANY

 **MICRO-TECH™**
ENDOSCOPY

 **Medi-Globe®**
A MEDI-GLOBE COMPANY

Medtronic


NORGINE

MOSITECH


Gerhard Pejel Medizintechnik

OLYMPUS


Takeda

Fachkurzinformationen zu Inserat IQIRVO®

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Iqirvo 80 mg Filmtabletten** Wirkstoff: Elafibranor **Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enthält 80 mg Elafibranor. Sonst. Best.: mikrokristalline Cellulose, Povidon, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, partiell hydrolysiertes Polyvinylalkohol, Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid × H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anw.:** Iqirvo ist indiziert für die Behandlung der primär biliären Cholangitis (PBC) in Kombination mit Ursodeoxycholsäure (UDCA) bei Erwachsenen, die nicht ausreichend auf UDCA ansprechen, oder als Monotherapie bei Patienten, die UDCA nicht vertragen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; bekannte oder vermutete Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine Verhütungsmittel anwenden **Nebenwirk.:** Abdominalschmerz, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Obstipation, Cholelithiasis, Myalgie, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht, juckender Ausschlag, Kreatinin im Blut erhöht. **Wirkstoffgruppe:** Gallen- und Lebertherapie, andere Mittel zur Gallentherapie. Die Inform. zu Warnhinw. und Vorsichtsmaßn. für die Anw., Wechselwirk. mit and. Arzneimitteln u. sonst. Wechselwirk., Nebenwirk. sowie Fertilität, Schwangerschaft u. Stillzeit: siehe Fachinformation. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig (DE) / Rezept- und Apothekenpflichtig (AT)**, Ipsen Pharma, 70 rue Balard, F-75015 Paris Ortl. Vertreter: Ipsen Pharma GmbH Stand d. Info.: 07/2025 Zul.-Nr.: EU/1/24/1855/001-2

Fachkurzinformationen zu Inserat OMVOH®

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS** Omvoh® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, Omvoh® 100 mg Injektionslösung im Fertigpen, Omvoh® 200 mg Injektionslösung im Fertigpen **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Omvoh 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Jede Durchstechflasche enthält 300 mg Mirikizumab in 15 ml Lösung (20 mg/ml). Nach Verdünnung (siehe Abschnitt 6.6) beträgt die endgültige Konzentration etwa 1,1 mg/ml bis etwa 4,6 mg/ml zur Behandlung von Colitis ulcerosa und etwa 3,6 mg/ml bis etwa 9 mg/ml zur Behandlung von Morbus Crohn. **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung** Jede 15 ml Durchstechflasche enthält etwa 18 mg Natrium. **Omvoh 100 mg Injektionslösung im Fertigpen:** Jeder Fertigpen enthält 100 mg Mirikizumab in 1 ml Lösung. **Omvoh 200 mg Injektionslösung im Fertigpen** Jeder Fertigpen enthält 200 mg Mirikizumab in 2 ml Lösung. Mirikizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in Eierstockzellen des chinesischen Hamsters (CHO) hergestellt wird. **4.1 Anwendungsgebiete** Colitis ulcerosa: Omvoh ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen. **Morbus Crohn:** Omvoh ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktivem Morbus Crohn, die auf eine konventionelle Therapie oder eine Biologika-Behandlung unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit zeigen. **4.3 Gegenanzeigen** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch bedeutsame aktive Infektionen (aktive Tuberkulose). **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile** Omvoh 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat Mannitol (Ph. Eur.) (E 421), Natriumcitrat (Ph. Eur.) (E 331), Citronensäure (E 330), Natriumchlorid, Polysorbat 80 (E 433), Wasser für Injektionszwecke **Omvoh 100 mg / 200 mg Injektionslösung im Fertigpen:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Natriumchlorid, Mannitol (Ph. Eur.) (E 421), Polysorbat 80 (E 433), Wasser für Injektionszwecke **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren, ATC-Code: L04AC24 **7. INHABER DER ZULASSUNG** Eli Lilly Nederland B.V., Orteliuslaan 1000, 3528 BD Utrecht, Niederlande **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, NR **Stand der Information:** Jänner 2026 **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen**